Marktblatt



Marktgemeinde
Essing

35. Jahrgang | Oktober 2026 | Nr. 152



Vor 50 Jahren

Vorwort

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

unsere Gemeinde blickt auf eine lange und lebendige Geschichte zurück. In diesem Jahr erinnerten sich viele an ein besonderes Ereignis: Vor 50 Jahren feierte der Markt Essing stolz sein 1000-jähriges Bestehen. Dieses Jubiläum wurde mit einem rauschenden Fest begangen.



Auf dem Titelbild sehen Sie das Deckblatt des Programmheftes: ein Kupferstich des Künstlers Michael Wening. Diesen und viele andere Ortsansichten können Sie im November im MEMU bei einer Ausstellung der DOLINA e. V. bewundern.

In den archivierten Unterlagen zur 1.000-Jahr-Feier findet sich alles – mit Schreibmaschine – ordentlich dokumentiert: die geladenen Gäste, die teilnehmenden Vereine, die Grußworte, Kosten für Plakate, Dekoration, Musik und vieles mehr. Die Maß durfte „nicht teuerer als 3,30 DM verkauft werden“. Zahlen, die uns heute wie aus einer anderen Zeit vorkommen.

Apropos Zahlen: Der Haushalt für das Jahr 2026 wurde in der Marktratssitzung am 21. Juli 2026 beschlossen. Die finanzielle Situation vieler Kommunen ist angespannt, und auch der finanzielle Spielraum des Marktes Essing schrumpft. Steigende Kosten, eine hohe Kreisumlage und unumgängliche gesetzliche Vorgaben von Bund und Land bringen uns zunehmend an unsere Grenzen. Wir müssen Leistungen erbringen, ohne dass die dafür notwendigen Mittel ausreichend zur Verfügung stehen. Bei größeren Investitionen gilt es immer erst, sich im Dickicht der Förderprogramme zurecht zu finden.

Umso wichtiger ist es, verantwortungsvoll zu handeln. Wir werden die Ausgabenseite weiterhin kritisch prüfen und Prioritäten setzen müssen, ohne die laufende Instandsetzung der Infrastruktur aus den Augen zu lassen. Gleichzeitig gilt es, unsere Einnahmen zu stärken und neue Wege zu erschließen, um die Handlungsfähigkeit unserer Gemeinde auch in Zukunft zu sichern.

Die Herausforderungen sind da, aber bin ich überzeugt: Gemeinsam können wir viel bewegen. Wenn wir weiterhin mit Engagement, Ideenreichtum und Zusammenhalt anpacken.

Mit herzlichen Grüßen

Martina Sixt

Ihre Bürgermeisterin
Martina Sixt

Aus der Gemeinde

Aus der Marktratssitzung vom 21. Juli 2026

Beschluss der Haushaltssatzung 2026
Die Haushaltssatzung, der Haushaltsplan mit den Anlagen Schulden- und Rücklagenübersicht, der Stellenplan sowie das Investitionsprogramm und der Finanzplan für das Haushaltsjahr 2026 wurden einstimmig beschlossen.
– Haushaltsbericht auf den folgenden Seiten –

Bestellung einer Seniorenbeauftragten
Die Interessen älterer Menschen in der Gemeinde vertreten und dafür sorgen, dass ihre Bedürfnisse bei Entscheidungen des Gemeinderats berücksichtigt werden: für diese Aufgabe wurde Marktgemeinderatsmitglied Petra Schlögl einstimmig gewählt. Um den Beratungs- und Betreuungsbedarf bei den Seniorinnen und Senioren zu ermitteln, wird sie mit ihnen in Kontakt treten und kann auch gerne jederzeit angesprochen werden.

Aus der Marktratssitzung vom 15. September 2026

Breitbandausbau
Das Unternehmen Open Infra GmbH aus Wildau in Brandenburg hat beim Markterkundungsverfahren im Juni/Juli 2026 angekündigt, für den Kernort Essing den Glasfaserausbau eigenwirtschaftlich durchführen zu wollen. Für die durch diese Maßnahme nicht erschlossenen 10 Grundstücke wird ein Förderverfahren durchgeführt nach der „Gigabit-Richtlinie des Bundes 2.0“. Der Eigenanteil des Marktes Essing wurde hierfür max. 10.000 € betragen. Der Förderantrag wurde fristwahrend eingereicht, der Eilentscheidung der Bürgermeisterin wurde in der Sitzung vom 15.09.2026 zugestimmt.
Gleichzeitig wurde zwischen den Kommunen Abensberg, Bad Abbach, Kelheim, Saal/Donau, Ihrlerstein und Essing eine Zweckvereinbarung zur interkommunalen Zusammenarbeit (IKZ) hinsichtlich der Einreichung des Förderantrags unterzeichnet. Das Ziel einer IKZ ist die Erhöhung der Chancen im Scoring-Verfahren für den Erhalt eines Förderbescheids, sowie in der Ausschreibungsphase das Erzielen von wirtschaftlicheren Angeboten aufgrund des größeren Vergabevolumens.
Die Breitbandberatung Bayern GmbH wurde für die fachliche Begleitung beauftragt.



Rückblick auf den Haushalt 2025

Mit Beschluss vom 18.03.2025 hat der Marktgemeinderat des Marktes Essing den Haushaltsplan 2025 samt seinen Anlagen mit einem Haushaltsvolumen von

Verwaltungshaushalt	2.469.286 €
Vermögenshaushalt	711.999 €
Gesamthaushalt	3.181.285 €

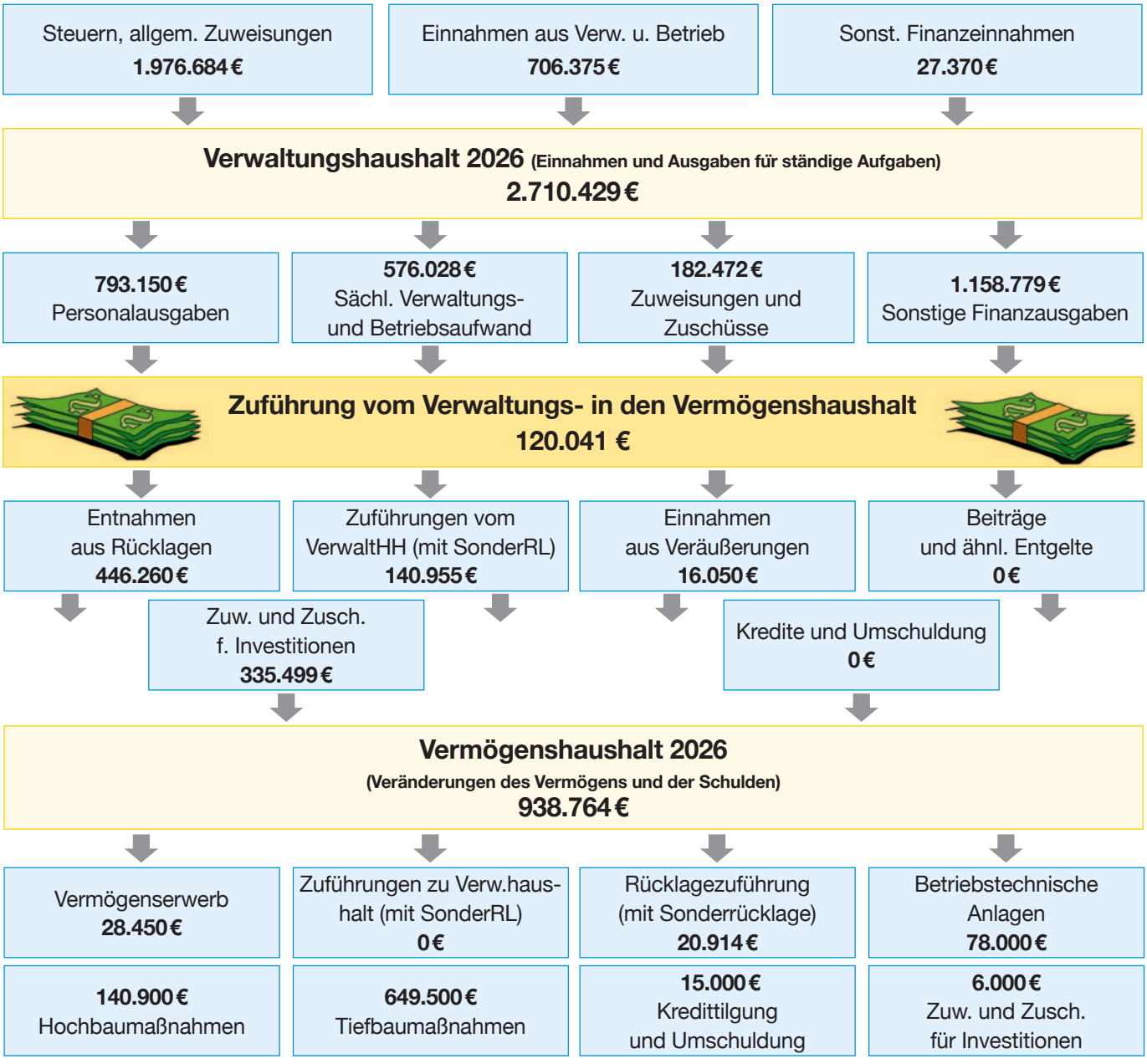
gebilligt und gleichzeitig die hierfür erforderliche Haushaltssatzung erlassen. Mit Schreiben vom 03.04.2025 erteilte das Landratsamt Kelheim die erforderliche rechtsaufsichtliche Würdigung und Genehmigung der geplanten Kreditaufnahme in Höhe von 205.000 €.
Auf die „Erläuterungen zur Abwicklung des Haushaltsjahres 2025 des Marktes Essing“ wird verwiesen.

Gesamthaushalt 2026

Bei der Aufstellung des Haushaltsplans 2026 wurden die verschiedenen Haushaltsansätze sorgfältig ermittelt und soweit erforderlich den allgemeinen Preissteigerungen und Kostenerhöhungen angepasst. Soweit notwendig, wurden die Haushaltsansätze erläutert.
Der ausgeglichene Haushalt für das Jahr 2026 hat folgende Volumen:

Verwaltungshaushalt	2.710.429 €
Vermögenshaushalt	938.764 €
Gesamthaushalt	3.649.193 €

Der ausgeglichene Haushalt für das Jahr 2026 stellt sich grafisch aufbereitet wie folgt dar:



Verwaltungshaushalt 2026

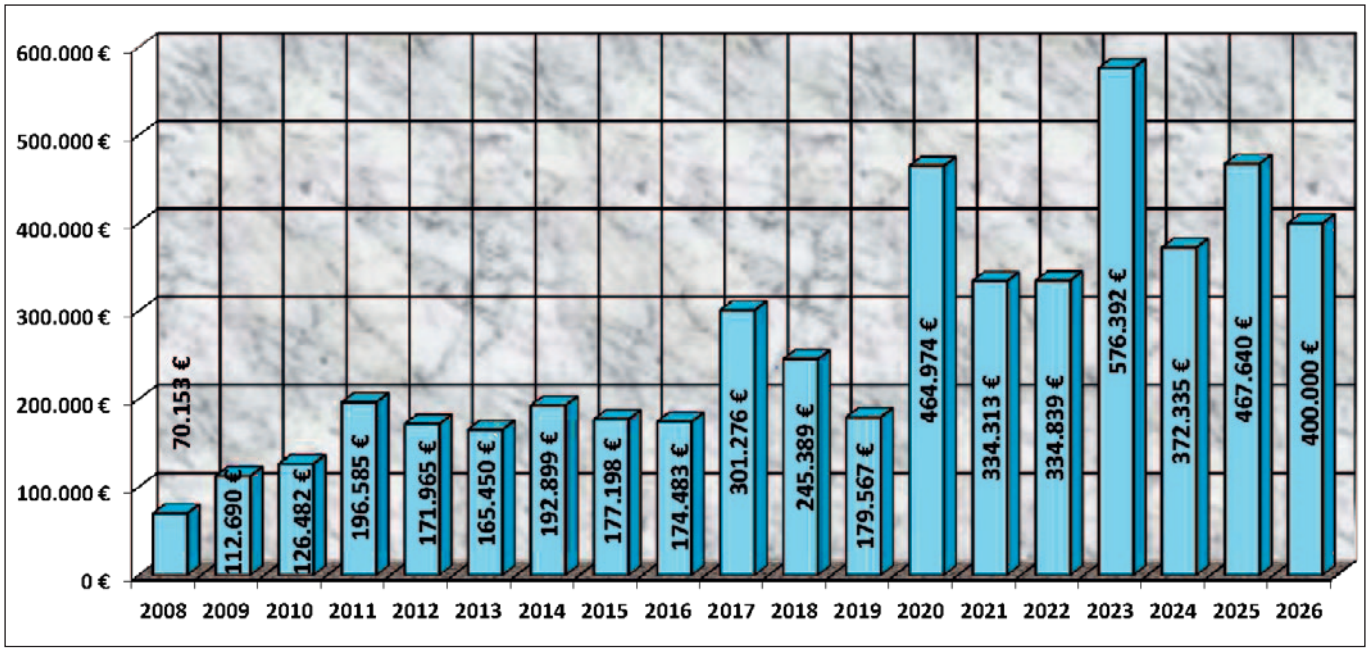
a) Die Einnahmen

Der Verwaltungshaushalt weist Einnahmen in Höhe von 2.710.429 € aus. Darunter nimmt das Aufkommen aus Steuern und allgemeinen Zuweisungen in Höhe von 1.976.684 € die erste Stelle ein.

Die **Gewerbesteuer** ist mit 400.000 € veranschlagt (Hebesatz 380 v. H.). Die Einnahmen aus der Gewerbesteuer betrugen im Vorjahr 467.639 € bei einem ursprünglichen Ansatz von 440.000 €. Die Entwicklung der Gewerbesteuer stellt sich grafisch wie folgt dar:



Die Entwicklung der Gewerbesteuer





Die **Grundsteuer A** wurde mit 12.000 € und die **Grundsteuer B** mit 156.900 € veranschlagt. Die Realsteuerhebesätze für die Grundsteuer A und B werden mit der Hebesatzsatzung ab 01.02.2025 auf 395 v. H. für die Grundsteuer A und 305 v. H. für die Grundsteuer B im Rahmen der Grundsteuerreform festgesetzt.

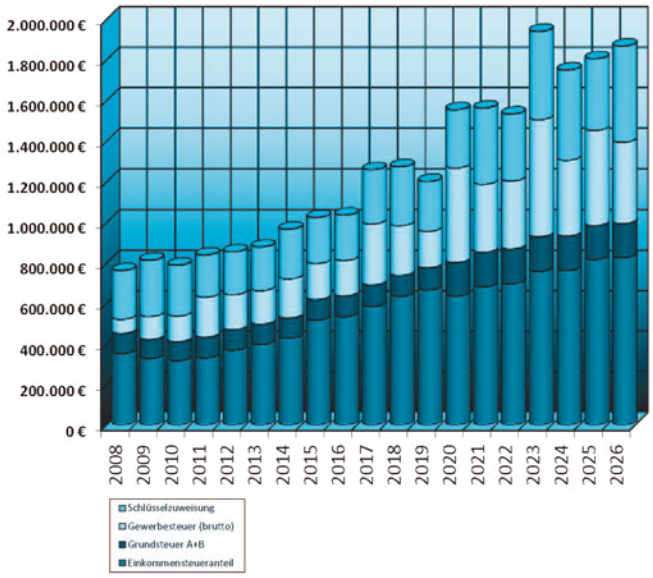
	Markt Essing 2026	Durchschnitt im Landkreis Kelheim 2025)*	Gemeinden mit Einwohnerzahlen 1.000–2.999 2025)*
Grundsteuer A	395 %	363 %	346,2 %
Grundsteuer B	305 %	290 %	252,9 %
Gewerbesteuer	380 %	368 %	333,4 %

**) Quelle: https://www.statistik.bayern.de/statistik/haushalte_steuern/oeffentliche_haushalte/index.html#link_3*

Der **Gemeindeanteil an der Einkommensteuer** beträgt voraussichtlich laut Mitteilung durch das Statistische Landesamt rund 825.000 €.
Die **Einkommensteuerersatzleistung** wurde vom Statistischen Landesamt mit einem Betrag von voraussichtlich 61.500 € mitgeteilt. Die Gemeinden erhalten den Einkommensteuerersatz als Ausgleich für die überproportionale Belastung durch die Neuregelung des Familienleistungsausgleichs und für Belastungen durch Steuerrechtsänderungen im Einkommensteuergesetz.
Der **Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer** beträgt voraussichtlich 32.000 €.

Für das Haushaltsjahr 2026 erhält der Markt Essing eine **Gemeindeschlüsselzuweisung** in Höhe von 472.984 €. In den Folgejahren werden Schlüsselzuweisungen von 460.000 € (HHJ 2027), 560.000 € (HHJ 2028) und 600.000 € (HHJ 2029) erwartet.

Die Schlüsselzuweisung wird wie folgt berechnet: Die gewichtete Einwohnerzahl (= Einwohner + Nebenwohnsitz + 75 % der nicht kasernierten US-Streitkräfte) mal einen Grundbetrag = **Ausgangsmesszahl**. Diese wird der **Steuerkraftmesszahl** (Grundsteuer, Gewerbesteuer, Einkommensteuer) des zweitvorangegangenen Jahres gegenübergestellt. Ist die Ausgangsmesszahl höher als die Steuerkraftmesszahl, erhält die Gemeinde hieraus 55 % als Schlüsselzuweisung.
Grafisch aufbereitet stellen sich die wichtigsten Steuereinnahmen und die Schlüsselzuweisung wie folgt dar:



Das überlassene Aufkommen aus der **Grunderwerbssteuer** wird auf 7.500 € geschätzt.
Die **Hundesteuer** wurden mit 2.000 € veranschlagt.

Nächste bedeutende Einnahmequelle des Haushaltes sind die **Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb**.



Das Aufkommen an Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren, Kurtaxe, Einnahmen aus Verkäufen, Mieten und Pachten, sonstigen Verwaltungs- und Betriebseinnahmen, Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes sowie Zuweisungen und Zuschüssen ist insgesamt mit 706.375 € eingeplant.
Verwaltungsgebühren sind mit 510 € veranschlagt.
Die Einnahmen aus **Benutzungsgebühren und ähnlichen Entgelten** sind mit 92.500 € geplant. Im Einzelnen sind dies:

- **Mitteilungsblatt**
  Den Einnahmen für Anzeigen im Mitteilungsblatt von 2.500 € stehen Ausgaben von 7.200 € gegenüber.
- **Feuerwehr**
  Der Brandschutz kostet der Gemeinde 33.736 € im Verwaltungshaushalt. (Gebühreneinnahmen 2.000 €, Ausgaben 33.736 €)
- **Museum MEMU**
  Für das MEMU sind im Haushaltsjahr 2026 Einnahmen von 30.190 € zu erwarten. Dem stehen insgesamt 52.950 € an Ausgaben gegenüber.
- **Burg Randeck**
  Die freiwilligen Eintrittsgelder sind mit 15.000 € eingeplant. Weitere Einnahmen bei der Burg Randeck sind die Vermietung für Hochzeiten und dergleichen mit 300 € sowie die Mieteinnahmen für den Funkmietmast und Fernrohr mit 8.590 €. Zieht man von den Gesamteinnahmen in Höhe 23.890 € die Ausgaben für den Burgunterhalt (2.500 €) und Strom (476 €) ab, verbleiben 20.914 € über, welche der Sonderrücklage „Burgkonto“ zugeführt werden. Der Bestand der Sonderrücklage „Burg Randeck“ zu Beginn des Haushaltsjahres beträgt 354.578 € und wird am Ende des Haushaltsjahres voraussichtlich 375.492,34 € betragen.
- **Tageseinrichtungen für Kinder**
  Die Gebühren für Kindergarten und Krippe sind mit 63.000 € eingeplant. Mit den Personalkostenzuschüssen in Höhe von 287.600 €, der kindbezogenen Förderung von anderen Kommunen und der Erstattung der Krankenkasse für Lohnkosten im Mutterschutz von Mitarbeiterinnen betragen die Einnahmen 404.100 €. Dem stehen Ausgaben von 642.850 € entgegen, so dass die Kinderbetreuung dem Markt Essing netto 238.750 € kostet.

Einnahme-/ Ausgabeart		Ansatz 2026	Ergebnis 2025	Ergebnis 2024
11	Kindergarten-gebühren	63.000 €	61.190 €	67.025 €
17	Personalkosten-zuschüsse/ Spenden	341.100 €	262.231 €	245.787 €
	Summe Einnahmen	**404.100 €**	**323.421 €**	**312.812 €**
4	Personal-ausgaben	486.500 €	453.183 €	432.486 €
5/ 6/ 8	sachlicher Verwaltungs- und Betriebs-aufwand	18.350 €	26.146 €	16.079 €
70	Personal-kosten-zuschüsse	138.000 €	60.210 €	29.847 €
	Summe Ausgaben	**642.850 €**	**539.539 €**	**478.4118 €**
	Differenz	**-238.750 €**	**-216.118 €**	**-165.599 €**

- **Turn- und Sporthalle (Mehrzweckhalle)**
  Die Benutzungsgebühren für die Nutzung der Turn- und Sporthalle sind mit 7.000 € veranschlagt.
  Dem stehen Ausgaben in Höhe von 14.870 € gegenüber.

Der **Kurbeitrag / Kurtaxe** ist mit 40.000 € veranschlagt. Im Rechnungsjahr 2025 betrug die Einnahme hier nur 21.061 €. Insgesamt betragen die Einnahmen beim Fremdenverkehr 54.700 € und die Ausgaben 57.130 €.
Die Einnahmen aus **Verkäufen** sind mit 75.530 € veranschlagt. Zu erwähnen sind hierbei:

- **kulturelle Veranstaltungen**
  Für kulturelle Veranstaltungen (TriArt) sind an Ticketverkäufe 60.000 € geplant. Den Einnahmen stehen hier Ausgaben von 40.200 € gegenüber.
- **Photovoltaikanlage Schulhaus**
  Die Einnahmen aus dem Verkauf von Strom der Photovoltaikanlage betragen voraussichtlich netto (ohne USt) 12.000 €.
  Dem stehen Ausgaben von netto 3.151 € gegenüber.
- **Forstwirtschaft**
  Für den Verkauf von forstwirtschaftlichen Erzeugnissen sind Einnahmen in Höhe von 1.000 € veranschlagt.
  Dem stehen Ausgaben in Höhe von 6.090 € gegenüber.

Die **Einnahmen aus Mieten und Pachten** sind mit 17.700 € veranschlagt. Neben der bereits erwähnten Mieteinnahmen bei der Burg Randeck für Hochzeiten von 300 € und des Funkmietmastes und Fernrohrs mit 8.590 € sind dies noch die Mieten/Pachten für Garage/Gefrierhaus Randeck, Gefrierhaus Altessing und Bienenhaus mit insgesamt 300 €, die Verpachtung von Straßenfläche für Treppeneingänge mit 170 €, Pachten 560 €, die Verpachtung eines Grundstücks für den Mobilfunkmast mit 1.200 € sowie die pauschale Nutzungsgebühr für den Pfarrhof mit 2.500 €, die Miete für das Pfarrbüro mit 3.780 € sowie Einnahmen für die Nutzung des MEMUs in Höhe von 300 €.

Die **sonstigen Verwaltungs- und Betriebseinnahmen** sind mit 23.815 € veranschlagt. Neben Rückerstattung Umsatzsteuer vom Finanzamt betrifft dies hauptsächlich die Betriebskostenabrechnung mit den Sportfreunden Essing für den Unterhalt des Sportplatzes und Sportheimes in Höhe von 3.500 € sowie Ersätze für die Ortseinbeziehungssatzung Altessing in Höhe von 20.000 €.

Die **Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes** sind mit 36.750 € veranschlagt:

	Haushaltsstelle	Betrag €
Erstattung des Landkreises Kelheim für Personalkosten des Wertstoffhofes	0.720000.1620	6.500
Kostenübernahme VGem Ihrlerstein: 1/3 der Personalkosten für Verwaltungskraft im Rathaus Essing	0.790100.1630	14.500
Verteilung der Kosten der Heizzentrale auf Kindergarten, Mehrzweckhalle und Bauhof (Innere Verrechnungen)	0.779100.1695	15.850
	Summe	**36.850**

Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sind mit insgesamt 419.470 € veranschlagt.

	Haushaltsstelle	Betrag €
Rückz. coronabedingte Anschubfinanzierung ZV Verkehrsüberwachung	0.112200.1730	46
Zuweisung vom Land (Kulturfonds Bayern 2024 und 2025) für MEMU	0.321000.1710	16.300
Kulturförderung des Landkreises Kelheim	0.321000.1720	500
Förderung durch die MDK	0.321000.1760	3.340
Spenden und Sponsoren für MEMU	0.321000.1771	7.000
Spenden für Veranstaltungen	0.332000.1771	2.000
Personalkostenzuschüsse für Kindergärten	0.464000.1714	287.600
Kindbezogene Förderung nach BayKiBiG von anderen Kommunen	0.464000.1720	23.500
Erstattung Lohnkosten für Mutterschutz durch Krankenkasse	0.464000.1740	30.000
Pauschale Kostenerstattung für Kommunale Wärmeplanung	0.610000.1710	17.400
Straßenunterhaltszuschuss	0.630000.1710	30.000
Unterhaltspauschale für den Betrieb des Wertstoffhofs	0.720000.1720	64
Förderung klimaangepasstes Waldmanagment	0.855100.1710	1.720

Die **sonstigen Einnahmen** betragen 27.370 €. Hier sind die Konzessionsabgaben mit 23.250 €, Zinseinnahmen von 1.000 €, Säumniszuschläge, Stundungszinsen, Verzinsung von Steuernachforderungen u. ä. mit 2.700 € sowie Dividenden mit 20 € und Gewinnablieferung von der ADE in Höhe von 400 € veranschlagt.





Wir machen Vermögensaufbau einfach.

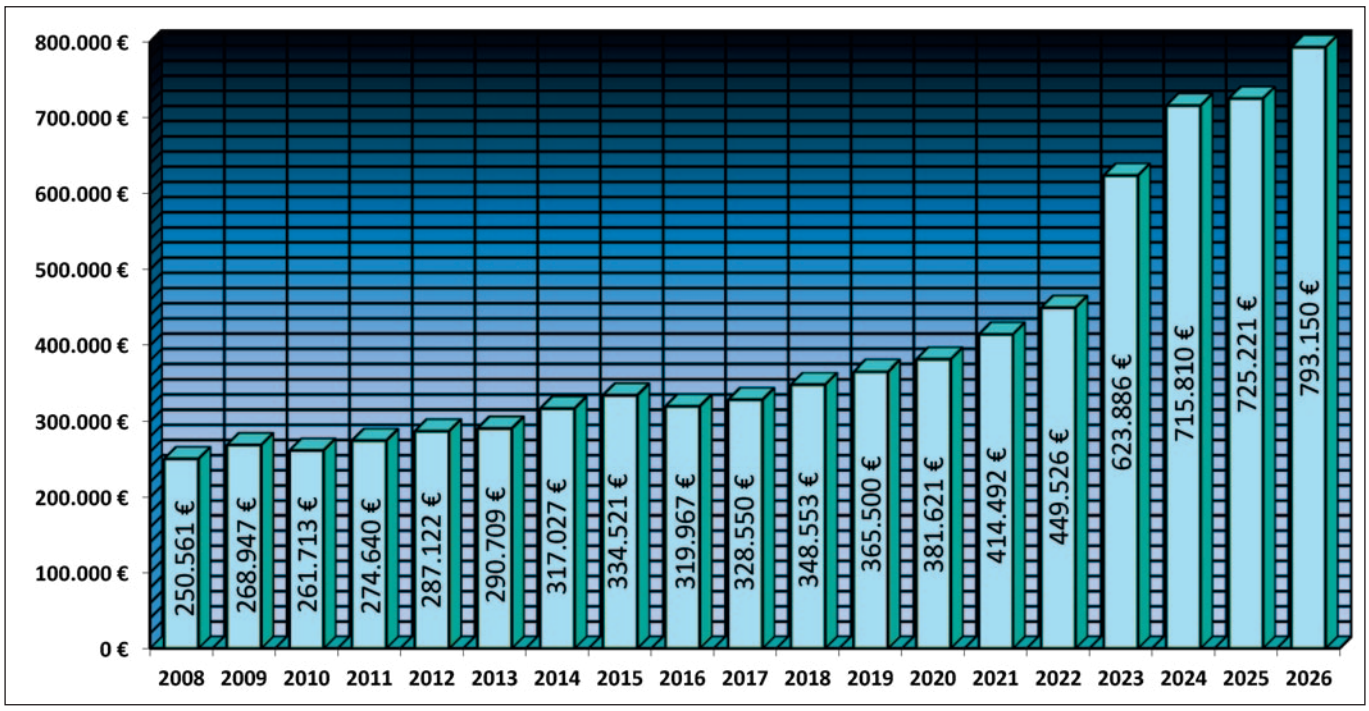
Kostengünstig traden mit mein Depot - kostenloses Depot von 0-31 Jahren. Schnelle Depoteröffnung, flexibel über die VR-Banking App handeln und individuelle Beratung nutzen. **Mehr erfahren auf rbkk.de**

Wir machen den Weg frei.

Raiffeisenbank Kreis Kelheim eG

b) Die Ausgaben

Die **Personalausgabenansätze des Marktes Essing** liegen bei 793.150 €. In den Personalausgaben wurden Lohnerhöhungen, evtl. Höhergruppierungen, aber auch die Neueinstellungen im Bereich des Kindergartens miteingerechnet.
Die **Entwicklung der Personalkosten** kann wie folgt dargestellt werden:



Die **Aufwendungen für den Sach- und Betriebsaufwand** sind mit 576.028 € in den Haushalt eingestellt. Diese Aufwendungen gliedern sich wie folgt auf:

Ausgabengruppe	Haushalts-ansatz
Gebäude- und Grundstücksunterhalt	29.420 €
Unterhalt des sonst. unbewegl. Vermögens	147.900 €
Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungs-gegenstände	15.330 €
Mieten und Pachten	5.035
Hausbewirtschaftungskosten	64.201
Haltung von Fahrzeugen	22.753
Besondere Aufwendungen für Bedienstete	9.450
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	04.491
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Abg.	27.841
Geschäftsausgaben	20.530
Weitere allgem. sächl. Ausgaben	6.677
Erstattungen von Ausgaben des VerwHH	38.400
Erstattung an den Schulverband für Grundschule	84.000
Summe	**576.028**

Für **Zuweisungen und Zuschüsse** sind Ausgaben von insgesamt 182.472 € veranschlagt. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

	Haushalts-stelle	Betrag €
Freiwillige Feuerwehr – Jugend-förderung	0.130000.7099	190
Schulverbandsumlage an den Schulverband Ihrlerstein-Essing	0.215000.7130	40.000
Beitrag Denkmalschutzfonds	0.365000.7110	882
Förderung der Jugendarbeit der Ministranten	0.370000.7180	150
Personalkostenzuschüsse nach dem BayKiGG	0.464000.7008	138.000
Zuschüsse für laufende Zwecke an den BRK	0.470900.7020	250
Zuschüsse für Senioren-nachmittage	0.490000.7880	1.500
Zuschuss an die Sportfreunde Essing für den Unterhalt des Sportheims	0.550000.7093	600
Beteiligung an der der Finan-zierung des Freizeitbusses	0.791000.7150	900
	Summe	**182.472**

Die **sonstigen Finanzausgaben** betragen 1.158.779 €.
Im o. g. Gesamtansatz ist die **Kreisumlage 2025** mit 696.007 € bei einem Kreisumlage-Hebesatz von 51,55 % enthalten. Die Kreisumlage ist im Vergleich zum Vorjahr um ca. 88.500 € gesunken. Grund hierfür ist, dass sich für die Kreisumlage 2025 die hohe Gewerbesteuereinnahme 2023 bemerkbar gemacht hat. Die Gewerbesteuereinnahme 2024 war wieder niedriger, so dass die Kreisumlage wieder etwas gesunken ist. Allerdings ist zukünftig mit einem höheren Kreisumlage-Hebesatz und Steuereinnahmen zu rechnen. In der Finanzplanung bis 2029 wird daher in den Folgejahren von folgenden voraussichtlichen Kreisumlagen ausgegangen: 2027 853.000 €, 2028 804.000 € und 2029 876.000 €.
Die Kreisumlage berechnet sich aus Umlagekraft x Hebesatz. Die Umlagekraft setzt sich wiederum zusammen aus den Steuereinnahmen des vorvorigen Jahres und 80 % der Schlüsselzuweisung des Vorjahres.
Ebenso ist enthalten die **Gewerbesteuerumlage** mit 40.000 € und die **Verzinsung von Steuererstattungen** in Höhe von 1.500 €. Die **Verwaltungsumlage der Verwaltungsgemeinschaft Ihrlerstein** beträgt für das Haushaltsjahr 2026 laut Haushaltsplan der Verwaltungsgemeinschaft 271.817 €.
Die Ausgaben für **Zinsen** für das Darlehen betragen 8.500 €.
Ebenso ist die **Zuführung an den Vermögenshaushalt** in Höhe von 120.041 € und die Zuführung zum Vermögenshaushalt zur Weiterleitung an die Sonderrücklage „Burg Randeck“ in Höhe von 20.914 € enthalten. Die gesetzlich vorgeschriebene Mindestzuführung (§ 22 KommHV-Kameralistik) wird erreicht.

Vermögenshaushalt 2026

Der Vermögenshaushalt 2026 sieht Ausgaben in Höhe von 938.764 € vor. Es sind folgende Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen vorgesehen:

Deufel Bau GmbH
• Gerüstbau • Neubau • Sanierung
• Putzarbeiten • Pflasterarbeiten
• Baugeräte- und Schalungsverleih
Rappelshofen 10 a · 93346 Ihrlerstein
Tel. 0 94 47 - 4 36 · Mobil 01 51 - 18 47 82 08
e-mail: deufel-bau@t-online.de

• Altbau • Neubau • Balkon • Carport
• Sichtschutzwände • Dachdeckerarbeiten • Dachfenster
Raphael Schmid
Bgm.-Wutzlhofer-Str. 7
93346 Ihrlerstein
Telefon 01 71 - 19 245 21
info@zimmerei-schmid.de
ZIMMEREI SCHMID
Meisterbetrieb

Bezeichnung	Haushalts-stelle	Betrag €
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens für das Rathaus Essing *)	1.060000.9350	1.000
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens für die Feuerwehr	1.130000.9350	16.300
Aufrüstung Sirenen	1.140000.9400	11.400
Investitionsumlage an den Schulverband	1.215000.9831	1.000
Rasenmäh-Roboter für den MEMU-Garten	1.321000.9350	4.350
LEADER-Projekt „Kultur an Fels und Fluss“ – Bühnen auf Altmühl und Burg Randeck	1.332000.9600	28.000
Burg Randeck: Zuführung in die Sonderrücklage *)	1.365100.9140	20.914
Investitionszuschuss an die Kirche für Pflasterung Friedhof	1.370000.9870	5.000
Erweiterung Kindergarten (Außenanlagen)	1.464000.9400	47.000
Erneuerung Bodenbelag in der Mehrzweckhalle	1.565100.9400	12.500
Beschilderung Wanderwege	1.592900.9500	1.000
Städtebauförderung: Sanierung Ortseinfahrt West	1.615000.9500	480.000
Erwerb von Grundstücken und Nebenkosten für den Straßenbau	1.630000.9320	2.000
Schellneckerstraße – BA 2 Asphaltierung Einmündung Schellnecker Str./Sportplatz	1.630003.9500	30.000
Schellnecker Straße – BA 4 + BA 5	1.630003.9502	45.000
Schellnecker Straße – BA 6 (HHJ 2027: 200.000 €) *)	1.630003.9504	0
Schellnecker Straße – BA 7 (HHJ 2028: 200.000 €) *)	1.630003.9505	0
Auenweg – BA 8 (HHJ 2027:	1.630007.9500	0
Zufahrt Christl – BA 10 (HHJ 2027: 60.000 €) *)	1.630008.9500	0
Köhlerweg – BA 11 (HHJ 2027: 90.000 €) *)	1.630009.9500	0
Eisenbrünnerl	1.630010.9500	90.000
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens für den Bauhof *)	1649500.9350	3.800
Straßenbeleuchtung (jährlich 50.000 €) *)	1.670900.9600	50.000
Breitbandversorgung	1.818000.9500	3.500
Umbau Pfarrhof (HHJ 2027)	1.880200.9400	70.000
Erwerb von Grundstücken *)	1.881100.9320	1.000
Zuführung in die allgemeine Rücklage *)	1.910000.9100	0
Kredittilgung *)	1.912100.9776	15.000
Zuführung zum Verwaltungshaushalt *)	1.916100.9000	0
	Summe	938.764

Für die mit *) gekennzeichneten Maßnahmen sind in der Finanzplanung der Folgejahre Mittel vorgesehen:

Haushaltsstelle / Bezeichnung	2027 €	2028 €	2029 €
1.060000.9350 – Erwerb bewegl. Sachen des Anlagevermögens Rathaus Essing	1.000	1.000	1.000
1.215000.9831 – Investitionsumlage an den Schulverband Ihrlerstein-Essing	1.000	1.000	1.000
1.365100.9140 – Burg Randeck: Zuführung in die Sonderrücklage	22.390	22.390	22.390
1.630003.9504 – Schellnecker Straße – BA 6	200.000	0	0
1.630003.9505 – Schellnecker Straße – BA 7	0	20.000	0
1.630007.9500 – Auenweg – BA 8	392.000	0	0
1.630008.9500 – Zufahrt Christl – BA 10	60.000	0	0
1.630009.9500 – Köhlerweg – BA 11	90.000	0	0
1.649500.9350 – Erwerb beweglicher Sachen des Anlagevermögens für den Bauhof	1.000	1.000	1.000
1.670900.9600 – Straßenbeleuchtung	50.000	50.000	50.000
1.880200.9400 – Umbau Pfarrhof	32.800	0	0
1.881100.9320 – Erwerb von Grundstücken	1.000	1.000	1.000
1.910000.9100 – Zuführung in die allgemeine Rücklage	0	0	152.569
1.912100.9776 – Kredittilgung	15.000	38.000	38.000
Summe	**866.190**	**314.390**	**266.959**

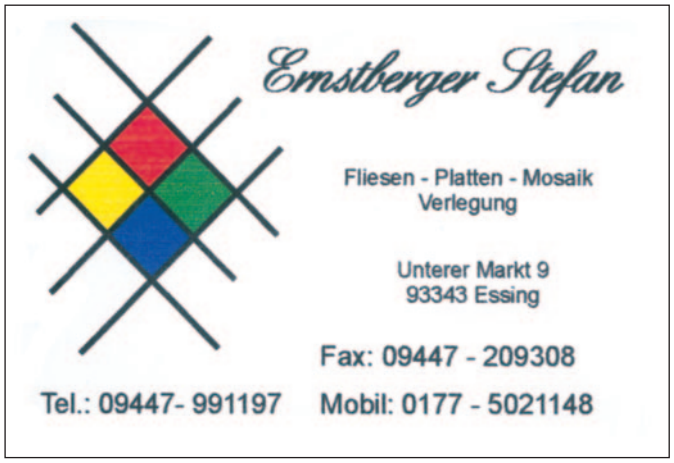
Diese Beträge sind auch Bestandteil des Investitionsprogramms.
Die Finanzierung der Ausgaben des Vermögenshaushaltes ist wie folgt vorgesehen **(Einnahmen)**:

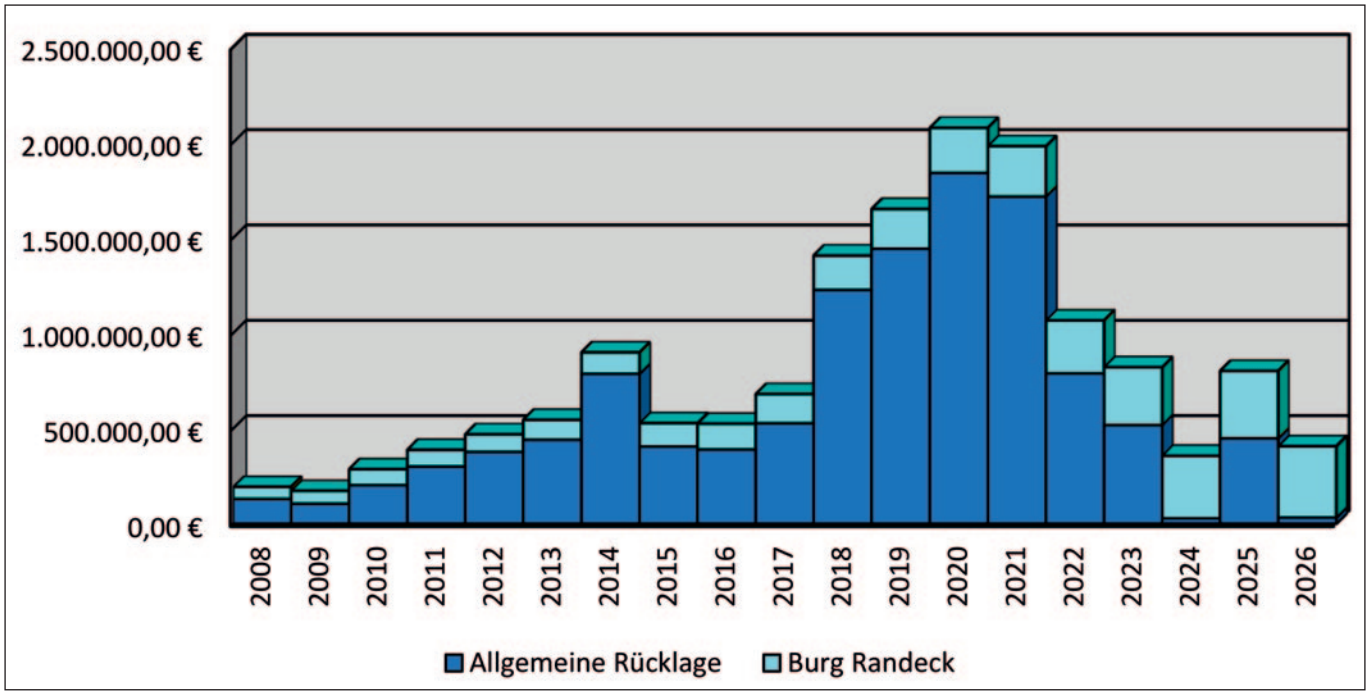
Bezeichnung	Haushaltsstelle	Betrag €
Förderung Pager für Feuerwehr	1.130000.3610	15.600
Sirenenförderung	1.140000.3610	6.500
Förderung Skelett aus Fraktionsreserve	1.321000.3610	12.750
LEADER-Förderung „Kultur an Fels und Fluss“ für Bühnen Altmühl und Burg	1.332000.3610	11.000
Zuführung v. Verwaltungshaushalt für Zuführung in die Sonderrücklage Burg Randeck	1.365100.3040	20.914
Mittel aus dem kommunalen Investitonsbudget für Sanierung Orseinfahrt West	1.615000.3619	66.300
Veräußerungen von Grundstücken – Straßenbau	1.630000.3400	300
Straßenausbaupauschale	1.630000.3611	10.849
Mittel aus dem kommunalen Investitionsbudget für Eisenbrünnerl	1.630010.3619	86.000
Veräußerung unbebauter Grundstücke	1.881100.3400	15.750
Investitionspauschale nach Art. 12 FAG	1.900000.3614	126.500
Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	1.910000.3100	446.260
Kreditaufnahme	**1.912100.3776**	**0**
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	1.916100.3000	120.041
	Summe	**938.764**

Schuldenstand

Der Markt Essing war von 2016 bis 2023 schuldenfrei. Im Rechnungsjahr 2024 mussten für Investitionen 300.000 € an Darlehen aufgenommen werden. Im Haushaltsjahr 2025 war zur Finanzierung von Investitionen eine Kreditaufnahme von 205.000 € vorgesehen. Erfreulicherweise brauchte dieser nicht in Anspruch genommen werden. Mit Vorlage der Haushaltssatzung 2025 wurde durch die Kommunalaufsicht mit Schreiben vom 03.04.2025 die rechtsaufsichtliche Genehmigung der Kreditaufnahme in Höhe von 205.000 € erteilt. Diese Kreditermächtigung gilt bis ins Haushaltsjahr 2028.

Für das Haushaltsjahr 2026 sind **keine** Kreditaufnahmen vorgesehen.
Allerdings weist der Finanzplan für 2027 einen Kreditbedarf von 460.000 € auf. Durch Verschiebung von Investionen in Folgejahre kann eine Darlehensaufnahme umgangen werden und sollte auch erfolgen.
Der Stand der Schulden wird zum Jahresende 2026 voraussichtlich 273.750 € betragen.





Rücklagen

Zu Beginn des Haushaltsjahres 2026 beträgt die Allgemeine Rücklage 477.611 €.
Nach der geplanten Entnahme in Höhe von 446.260 € wird der Stand zum 31.12.2026 voraussichtlich 31.351 € betragen. Die gesetzlich vorgeschriebene Mindestrücklage beträgt 24.751 €. Die Sonderrücklage „Burg Randeck“ beträgt zum 31.12.2026 voraussichtlich 375.492 €. (Siehe Grafik oben)

Allgemeines und Zusammenfassung

Als ein Indikator für die finanzielle Situation der Gemeinde kann die freie Finanzspanne gesehen werden. Diese stellt in einer Zahl dar, wie viel der Gemeinde aus Mitteln des Verwaltungshaushaltes tatsächlich für Investitionen zur Verfügung stehen.

Freie Finanzspanne:

Einnahmen Verwaltungshaushalt (ohne innere Verrechnungen)	2.694.579 €
Zuführung vom Verwaltungs- zum Vermögenshaushalt:	120.041 €
+ Investitionspauschale nach Art. 12 FAG	126.500 €
./. Ordentliche Tilgung:	15.000 €
= absolute freie Finanzspanne	231.541 €
= relative freie Finanzspanne	8,6%

Nach den Ansätzen des Haushaltsplanes ist für das Jahr 2026 eine freie Finanzspanne von ca. 231541 € bzw. 8,6 % der Einnahmen des Verwaltungshaushaltes zu erwarten.

Die mittelfristige Finanzplanung geht von folgenden Freien Finanzspannen aus:

Haushaltsjahr	Freie Finanzspanne	
	absolut	relativ
2027	**75 T €**	**2,8 %**
2028	**243 T €**	**9,0 %**
2029	**197 T €**	**7,3 %**

Die Entwicklung bleibt jedoch abzuwarten.

Ihrlerstein, den 16.07.2026
Verwaltungsgemeinschaft Ihrlerstein
Kämmerei
Frank Fiebig

MARKTLADEN ESSING
Bäckerei | Lebensmittel | Regionales
täglich frische Backwaren
regionale Produkte
ausgewähltes Bio-Sortiment
persönliche Atmosphäre
auch Sonntags geöffnet!
Di/Mi 6.30-12.30 Uhr
Do/Fr 6.30-12.30 u. 14.30-18 Uhr
Sa 6.30-12.30 Uhr
So 8-11 Uhr
Mo Ruhetag
Inh. L. Föhling
Unterer Markt 5
93343 Essing
Tel. 09447/6979919

Sanierung von Gemeindestraßen

Die Instandhaltung der gemeindlichen Straßen ist im Hinblick auf die finanzielle Situation der Kommunen eine große Herausforderung geworden. Seit dem Wegfall der Straßenausbaubeiträge werden Grundstückseigentümer nicht mehr an den Kosten für den Ausbau oder die Sanierung bestehender Straßen beteiligt.
Aber auch wenn große Ausbaumaßnahmen nicht gleich möglich sind, muss immer versucht werden, Straßenschäden so zu beheben, dass keine Gefahr für die Verkehrsteilnehmer besteht. Mit dem Blow-Patch-Verfahren wurden auch in der Vergangenheit schon gute Erfahrungen gemacht. Daher wurde die Firma Luley nun auch wieder beauftragt, Schlaglöcher im Gemeindegebiet zu schließen. Die Arbeiten sind noch nicht abgeschlossen, da sich vom Zeitpunkt der Beauftragung bis zum tatsächlichen Beginn weitere Schäden ergeben haben, die miteinbezogen wurden, auch eine Sanierung der Längsrisse wird noch gemacht.
Straßenschäden im Bereich der Auffahrt zum Karl-Müller-Weg, insbesondere lockere Pflastersteine wurden vom Bauhof mit tatkräftiger Unterstützung des 2. Bürgermeisters Christian Brunner zunächst provisorisch, aber doch so behoben, dass auch hier erstmal wieder ein sicheres Befahren möglich ist.



Ein größeres Problem sind die erneut an der Verbindungsstraße von Eisensdorf nach Sausthal aufgetretenen tiefen Längsrisse. Sie entstehen bei extremer Trockenheit durch den lehmhaltigen Untergrund. Das Problem ist schon länger bekannt, nun muss eine umsetzbare Lösung gefunden werden. Derzeit besteht eine verkehrsrechtliche Anordnung mit Geschwindigkeitsbegrenzung.

WhatsApp-Kanal



Um die Bürgerinnen und Bürger schnell und unkompliziert informieren zu können, wurde ein WhatsApp Kanal „Markt Essing – Offizieller WhatsApp Kanal“ eingerichtet. Hier erfahren Sie regelmäßig aktuelle Meldungen, wichtige Hinweise und Neuigkeiten aus der Gemeinde. Auch Vereine können Veranstaltungen platzieren.
Anregungen für mögliche Inhalte oder Veranstaltungshinweise können unter markt.essing@t-online.de oder direkt an Martina Sixt per WhatsApp (0172/8128032) geschickt werden.
Wie können Sie Follower werden? Scannen Sie den hier abgebildeten QR-Code oder suchen Sie direkt in Ihrem Account nach dem Kanal unter dem genannten Titel.
Der Beitritt erfolgt anonym, niemand kann Ihre Handynummer erkennen. Auch ein Verlassen des Info-Kanals ist jederzeit möglich.

TVA „Lieblingsplatz“

Bei TVA durfte Bürgermeisterin Martina Sixt ihren Lieblingsplatz in Essing vorstellen. Die Ausstrahlung auf TVA erfolgte am Donnerstag, 27. August 2026, und kann noch in der Mediathek abgerufen werden. Es wurde ebenfalls ein Beitrag auf Instagram gepostet, bei dem „Likes“ für die Gemeinde gesammelt wurden.



Auf der Walz

Im Rathaus konnten vor Kurzem ganz besondere Gäste begrüßt werden: Zwei Wandergesellinnen auf der Walz sprachen vor, um sich nach alter Tradition anzumelden und das offizielle Siegel der Gemeinde in ihrem Wanderbuch zu erhalten. Die beiden Frauen stammen aus dem Raum Münster.



Kinderspielplatz

Die im August stattgefundene Spielplatzprüfung hat leider zahlreiche Mängel dokumentiert. Insbesondere die Schaukel musste daraufhin umgehend außer Betrieb genommen werden. Nun sollen nach und nach Ersatzbeschaffungen und Reparaturen vorgenommen werden. Dazu ist die Gemeinde auch auf ehrenamtliche Mithilfe angewiesen.
Am Samstag, den 10. Oktober, um 10:30 Uhr sind alle Eltern, aber auch Bürger, die unterstützen wollen, auf ein Vor-Ort-Gespräch mit der Bürgermeisterin eingeladen. Dann soll der Bedarf an Ersatzbeschaffungen diskutiert werden.

Wanderwegspaten

Das Altmühltal ist bei den Touristen vor allem wegen der Wandermöglichkeiten bekannt und beliebt. Daher ist die Betreuung und Pflege unserer Wanderwege rund um Essing eine wichtige und nachhaltige Aufgabe. Es ist geplant, nach dem Vorbild der Stadt Riedenburg ehrenamtliche Wanderwegspaten zu gewinnen. Sie sollen die Wege regelmäßig begehen, kleine Schönheitsreparaturen vornehmen, aber auch Schäden und Reparaturbedarf an die Gemeinde melden. Federführend wird sich Marktrat Thomas Harster um die Wanderwegspaten kümmern.

Die Gemeinde bittet alle Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer, darauf zu achten, dass Bäume, Hecken und Sträucher entlang von Straßen, Gehwegen und Plätzen regelmäßig zurückgeschnitten werden.

Pflanzenbewuchs darf nicht in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen oder diesen beeinträchtigen. Insbesondere sind Gehwege und Fahrbahnen in ihrer gesamten Breite sowie die erforderlichen Lichträume freizuhalten, damit die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs für alle Verkehrsteilnehmer gewährleistet bleibt.

Wir weisen darauf hin, dass nach Art. 29 Abs. 2 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) Anpflanzungen nicht so angelegt oder wachsen gelassen werden dürfen, dass sie die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen können. Gegebenenfalls sind Grundstückseigentümer verpflichtet, entsprechenden Bewuchs zu beseitigen.

Die Gemeinde bedankt sich für Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis.



Kommunale Wärmeplanung

Was ist die Kommunale Wärmeplanung?

Mit dem Ziel einer klimaneutralen Wärmeversorgung bis spätestens 2045 hat die Bundesregierung die Kommunale Wärmeplanung als strategisches Planungsinstrument eingeführt. Städte und Gemeinden analysieren dabei systematisch, wie die Wärmeversorgung aktuell aussieht, welche Potenziale für eine nachhaltige Energieversorgung vorhanden sind – und welche Schritte notwendig sind, um künftig klimafreundlich zu heizen. Die Wärmeplanung schafft Klarheit: Welche erneuerbaren Energien stehen lokal zur Verfügung? Wo lohnt sich der Ausbau von Wärmenetzen? Welche Optionen bieten sich Eigentümerinnen und Eigentümern bei der Erneuerung ihrer Heizung?

Warum gibt es die Kommunale Wärmeplanung?

In der Diskussion um eine rasche Energiewende hat der Wärmesektor neben der Stromerzeugung und dem Verkehrssektor bisher wenig Beachtung gefunden. Dies jedoch völlig zu Unrecht, da die Wärmeversorgung in Deutschland mehr als 50 Prozent des gesamten Energieverbrauchs ausmacht und deshalb auch für einen Großteil des CO_2-Ausstoßes verantwortlich ist. Aktuell wird rund 80 Prozent des Wärmebedarfs mit fossilen Brennstoffen wie Gas und Öl gedeckt. Dieser hohe Anteil an fossilen Energieträgern führt nicht nur zu einem großen CO_2-Ausstoß, sondern macht die Abnehmer auch anfällig für starke Preisschwankungen bei den aus dem Ausland bezogenen fossilen Brennstoffen.

Bestandsanalyse – das Fundament der Planung

Die Bestandsanalyse steht zu Beginn der Kommunalen Wärmeplanung und erfasst und bewertet den derzeitigen Stand der Wärmeversorgung. Dazu zählen:

- Gebäudebestand: Welche Gebäudetypen gibt es? Wie hoch ist deren Wärmebedarf?
- Bestehende Energieinfrastruktur: Welche Heizsysteme und Versorgungsarten (Gas, Öl, Fernwärme etc.) werden genutzt?
- Versorgungsunternehmen und Netzbetreiber: Welche Wärmequellen werden aktuell verwendet?
- Emissionen: Welche CO_2-Emissionen entstehen durch die heutige Wärmeversorgung?

Ziel ist es, ein genaues Bild der gegenwärtigen Situation zu erhalten – als Basis für alle weiteren Planungen.

Wie kann ich mithelfen?

Ein zentrales Element dieser Analyse ist die Einbindung der Bevölkerung. Denn viele Informationen – etwa zu Heizungssystemen in privaten Haushalten – sind nicht öffentlich verfügbar. Deswegen werden Bürgerinnen und Bürger gebeten, Daten zu Ihrer Wärmeversorgung abzugeben. Die Daten fließen anonymisiert in die Planung ein und tragen wesentlich dazu



Wärmeplanung Markt Essing – Datenabfrage Gebäudeeigentümerinnen und -eigentümer

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

Deutschland hat das Ziel, eine klimaneutrale Wärmeversorgung bis spätestens 2045 zu erreichen. Für eine gute Planung einer kosteneffizienten und sicheren Wärmeversorgung sind die Kommunen zur Durchführung einer kommunalen Wärmeplanung verpflichtet.

Hierbei wird untersucht, wie hoch der derzeitige Wärmebedarf im kommunalen Gebiet ist und welche erneuerbaren Energieformen vor Ort zur Verfügung stehen, um diesen zu decken.

Dafür benötigen wir Ihre Mithilfe! Für eine aussagekräftige Wärmeplanung ist es unerlässlich, den aktuellen Stand der Wärmeversorgung zu kennen. Aus diesem Grund bitten wir Sie herzlich, die nachfolgenden Fragen so weit wie möglich zu beantworten.

Mit der Übermittlung von Daten über dieses Formular erklären Sie sich mit unseren Bedingungen zum Datenschutz einverstanden. Ihre Daten bleiben anonym und werden ausschließlich zur Erarbeitung des Wärmeplans genutzt. Daten zu einzelnen Gebäuden werden nicht veröffentlicht, sondern dienen nur der Einteilung in größere Wärmeversorgungsgebiete.

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung.

Bitte senden Sie den ausgefüllten Fragebogen an:

Per Post: Markt Essing, Marktplatz 1, 93343 Essing

Per Mail: evelyn.maerz@ihrlerstein.de

Gerne können Sie auch digital an der Bürgerbefragung teilnehmen.
Scannen Sie hierfür den nebenstehenden QR-Code.

Projektpartner: REGENSBURG energieagentur

Fragebogen

✉ E-Mail: _____

1. Allgemeine Angaben zum Gebäude

Ich bin...

○ Eigentümer:in ○ Mieter:in ○ Verwalter:in

Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ und Ort):

_____

Baujahr:

○ vor 1948	○ 1969 - 1978	○ 1995 - 2001
○ 1949 – 1957	○ 1979 – 1983	○ 2002 - 2009
○1958 – 1968	○ 1984 - 1994	○ ab 2010

2. Angaben zur Heizung

Hauptenergieträger der Zentralheizung:

○ Biomasse (Pellets, Scheitholz, Hackschnitzel, usw.)
○ Erdgas
○ Heizöl
○ Wärmepumpe
○ Fernwärme
○ Heizstrom
○ Sonstiges

Sind Sie grundsätzlich an einem Anschluss an ein Wärmenetz interessiert?

○ Ja ○ Nein

Das war es schon - vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Ihre Daten sind geschützt und bei uns in guten Händen!
Bei der Darstellung der Wärmedichten im Rahmen einer Wärmeplanung müssen die Vorgaben zum Schutz personenbezogener Daten berücksichtigt werden (§7d Absatz 3 und §7e Absatz 5 KSG BW). Das heißt konkret: Aus der veröffentlichten Darstellung dürfen keine Rückschlüsse auf Energieverbrauch und Energieversorgung einzelner Bürgerinnen und Bürger möglich sein.
Mehr zum Datenschutz finden Sie unter:
https://www.energieagentur-regensburg.de/datenschutzerklaerung

bei, ein realistisches Bild der Wärmesituation im Markt Essing zu erstellen.

Ein Blick nach vorn: Die Potenzialanalyse

Auf die Bestandsanalyse folgt die Potenzialanalyse – ein zukunftsorientierter Teil der kommunalen Wärmeplanung. Hierbei geht es um die Frage: Welche erneuerbaren Energiequellen und effizienten Technologien stehen vor Ort zur Verfügung, um die Wärmeversorgung in Zukunft nachhaltig zu gestalten?

Untersucht werden beispielsweise:
- Solarthermie, Umweltwärme und Geothermie
- Abwärmepotenziale aus Industrie und Gewerbe
- Biogene Energieträger wie Holz oder Biogas
- Energieeffizienzpotenziale durch Gebäudesanierungen

Auch die Entwicklung von Wärmenetzen wird analysiert. Dabei werden Areale identifiziert, in denen der Aufbau oder die Erweiterung eines Wärmenetzes besonders sinnvoll erscheint – etwa aufgrund dichter Bebauung oder eines hohen Wärmebedarfs.

Ist die Kommunale Wärmeplanung rechtlich verbindlich?

Nein. Die Kommunale Wärmeplanung ist eine strategische Planung. Laut Wärmeplanungsgesetz besteht kein Anspruch auf eine bestimmte Wärmeversorgung. Selbst wenn für Ihr Gebiet ein Wärmenetz vorgeschlagen wird, bedeutet dies nicht automatisch, dass Ihr Gebäude künftig daran angeschlossen wird.



Jubilare



Lieselotte Meier
80 Jahre
01.09.2026



Roswitha Koller
85 Jahre
22.08.2026



Helga Gefäller-Lindner
94. Geburtstag
22.08.2026



Ludwig und Christina Geillinger
50. Ehejubiläum



Konrad und Rosa Rappel
60. Ehejubiläum

Kontakt ins Rathaus

Sie möchten ein Anliegen vorbringen oder etwas im Rathaus erledigen?
Die Öffnungszeiten sind derzeit unverändert Montag bis Donnerstag von 13 bis 17 Uhr, sowie freitags von 13 bis 16:15 Uhr, in den Sommermonaten (April bis Oktober) zusätzlich Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr. Frau Dietz bzw. ihre Vertreterin Frau Buchwald stehen dann für Sie zur Verfügung.

Telefonische Kontaktaufnahme ist möglich unter der Nummer 09447 / 920093.
Sie können uns aber auch eine **E-Mail** schreiben (markt essing@t-online.de) oder das Kontaktformular auf der Homepage nutzen (www.marktessing.de).

Wenn Sie einen Schaden, umgestürzten Baum o. ä. melden wollen, geben Sie bitte den genauen Ort an. Die Benachrichtigung des Bauhofs erfolgt dann über das Rathaus.

Die **Sprechzeiten der Bürgermeisterin** sind grundsätzlich donnerstags von 15 bis 17 Uhr und freitags von 9 bis 11 Uhr.
Eine Terminvereinbarung ist erwünscht, nach Verfügbarkeit auch außerhalb dieser Zeiten, damit wir uns genug Zeit für Ihr Anliegen nehmen können.

Run to Rome

Am 19.08.2026 trat eine 40-köpfige Gruppe Läufer samt Fahrer und Mountainbiker ihren RuntoRome2026 an.
Und mit dabei waren auch vier Essinger: Regina und Christoph Schweiger als Fahrer der Teambusse, sie fanden – obwohl manchmal gar nicht vorhanden – immer den richtigen Weg und den richtigen Treffpunkt. Als Läufer haben Thomas Harster und Karola Brunner sich auf den Weg gemacht.

Stellenausschreibung

Der Markt Essing sucht

ab Frühjahr 2027

eine Urlaubs- und Krankheitsvertretung

für die

Reinigungskraft

im Rathaus und im MEMU

Bei Interesse melden Sie sich gerne unter

09447/920093

oder per E-Mail **markt.essing@t-online.de**







Insgesamt 29 Läufer und Läuferinnen, eingeteilt in 6er-Teams und jeweils zu Dritt auf der Strecke bezwangen im Staffellauf 1200 Kilometer und 14000 Höhenmeter – immer begleitet von den Fahrern der Teambusse und den Mountainbikern. So haben wir nach 11 Tagen den Petersplatz in Rom erreicht und wurden dort von Familien, Freunden, Sternstunden, dem Kelheimer Bürgermeister und Sponsoren unter den Fanfarenklängen der Bad Abbacher Turmbläser empfangen.
Wir sind dankbar, dass wir alle zusammen gesund und munter das Laufziel Rom erreicht haben.
Unbeschreibliche Erlebnisse und Eindrücke, vor allem aber viele Emotionen und der herzliche Teamgeist werden allen unvergessen bleiben.
Ein Ereignis war letztlich noch das Sahnehäubchen obenauf: Der Papst hat nach dem Angelusgebet unser Trikot in Empfang genommen!
Unser eigentliches Ziel war aber, möglichst viele Spenden für Sternstunden zu sammeln, um so möglichst vielen Kindern in Not zu helfen. Das ursprüngliches Spendenziel haben wir mit über 100.000,– € bereits um ein Vielfaches überschritten – auch hierfür sind wir mehr als dankbar für jeden einzelnen Spender.

Aber: Die Aktion läuft noch bis 31.12.2026 weiter – jeder Euro zählt, und wer möchte, darf gerne noch spenden unter:

Spenden-Konto Sternstunden e. V.
IBAN: DE67 7005 0000 0000 0510 00
Bay. Landesbank München
Betreff: RunToRome2026

Gasthof Ehrl

Jeden Sonntag ab 17 Uhr Pizza

*****

Wildwoche 27.09. – 04.10.26
Schlachtschüssel vom Buffet 14. und 28.10.26
Ripperlessen vom Buffet 21.10.26
Watt-Turnier
organisiert vom Sparverein 16.10.26

*****

Frühstücksbuffet ab 12 €
nur mit Reservierung

Familie Ehrl freut sich
auf Ihren Besuch!

Kronkorken sammeln für den guten Zweck

Annegret und Christian Gebhardt engagieren sich seit Jahren für den „VKKK Ostbayern“, den „Verein zur Förderung krebskranker und körperbehinderter Kinder Ostbayern e. V.“. Sie sammeln Kronkorken in großen Mengen; diese werden verschrottet und der Erlös geht zu 100 % an den VKKK. Die Hauptsammelstelle ist in Sausthal 12.
Aber auch in Altessing, in der Hammerschmiedstraße 14, steht eine Sammeltonne am Straßenrand, wo die Essinger ihre Kronkorken abliefern können.

Helfen kann so einfach sein. Kronkorken sammeln, abgeben und die Spendenaktion unterstützen. Jeder kann mitmachen! Man findet die Aktion auch auf Instagram unter „kronkorken.sausthal“ und „vkkk_Ostbayern e. V.“

kronkorken.sausthal





Aktuelle Kunstausstellung

Die aktuelle Kunstausstellung „Vis à Vis“ endet am 25. Oktober 2026 mit einer Finissage. Bis dahin haben Sie noch die Gelegenheit, die Ausstellung an Samstag und Sonntagen zu besuchen.

Die Dauerausstellung zur Ortsgeschichte wird nach dem 25. Oktober 2026 nicht mehr dauerhaft geöffnet sein.
Bei Anfragen von Gruppen öffnen wir sie jedoch gerne.
Einfach telefonisch oder per E-Mail melden!

TRI ART FESTIVAL 2026

Das TRI ART Festival war auch in diesem Jahr zu Anfang der Sommerferien wieder ein Publikumsmagnet. Über 700 Gäste pro Abend genossen die musikalischen Darbietungen auf der neuen Floßbühne und die spektakuläre Beleuchtung der Felskulisse.





Sowohl die **AC/DC REVIVAL BAND ’89** als auch **This is TINA – Tina Turner Tribute Band** heizten den Zuschauern mit rockiger Musik ein und animierten zum Mitsingen und Mittanzen.

Herzlichen Dank an die FF Essing für die ausgezeichnete Verpflegung und an den Brauereigasthof Schneider für die Versorgung mit Getränken.

Ein besonderer Dank gilt allen ehrenamtlichen Helfer vom Fremdenverkehrsverein, den Beschäftigten der Gemeinde und allen, die dazu geholfen haben, dass TRI ART 2026 allen in positiver Erinnerung bleiben wird!





Höhlentag



Der erste internationale Unesco-Tag für Höhlen und Karst am 13. September 2026 wurde ins Leben gerufen, um die besondere Bedeutung von Höhlen als natürliche unterirdische Hohlräume und von Karstlandschaften zu betonen. Karstgebiete sind von unschätzbarem Wert für Trinkwasser und seltene Tier- und Pflanzenarten. Es gilt das Bewusstsein für den Schutz dieser außergewöhnlichen Schutzräume zu schärfen, die auch in Essing die Landschaft prägen. Zum Aktionstag öffnete das Memu bereits um 10:00 Uhr seine Pforten. Dabei stand natürlich das 3D-Replikat des Mannes aus Neuessing, der vor über 100 Jahren in den Klausenhöhlen gefunden wurde, im Mittelpunkt. Im Museum gibt es spannende Informationen über sein Leben und die Forschung rund um den wertvollen Fund. Die Gäste wurden aber auch informiert über die Klausenhöhlen und die Blautopfquelle. Für die kleinen Besucher galt es, ein Eiszeit-Rätsel zu lösen; als Belohnung durften sie ein kleines Plüsch-Mammut mit nach Hause nehmen. Weitere Attraktionen zum Höhlen-Tag gab es auch in der Tropfsteinhöhle Schulerloch und an der Mühlbachquelle bei Dietfurt.

MEMU

Ausstellung im MEMU



Die DOLINA Gesellschaft für Landeskunde e. V. präsentiert kurz vor Jahresende im MEMU eine Ausstellung mit Ortsansichten des Kupferstechers Michael Wening statt. In seinem zwischen 1701 und 1726 erschienenen vierbändigen Werk „Historico-Topographica Descriptio“ (Beschreibung des Kurfürsten- und Herzogtums Ober- und Niederbayern) sind ca. 850 Ortsansichten des damaligen Bayern abgebildet. Bei einem Großteil – insbesondere bei kleineren Orten – sind es die ersten gedruckten Ansichten überhaupt.
Aus privater Sammlung werden kolorierte und unkolorierte Exemplare von ca. 35 Orten aus dem Raum Ingolstadt, Vohburg, Riedenburg, Neustadt und Kelheim gezeigt. Es sind sowohl längst verschwundene Gebäude als auch Bauten, die bis in die Gegenwart hinein nahezu unverändert geblieben sind, zu sehen. Zusätzlich werden einige Landkarten aus damaliger Zeit präsentiert.

Die Vernissage findet am Samstag, 14. November, um 14:00 Uhr statt. Anschließend ist die Ausstellung bis 17:00 Uhr geöffnet.
Den Einführungsvortrag hält Dr. Josef Schmid, ehemaliger Leiter des Donau-Gymnasiums Kelheim.
Die musikalische Gestaltung übernehmen Stefanie Kisker (Blockflöte), Elke Erdl (Cello) und Johannes Kammerl (Klavier).

Weitere Öffnungszeiten sind:
Sonntag, 15. November,
Samstag, 21. November
Sonntag, 22. November, jeweils von 13:00 bis 17:00 Uhr.
Der Eintritt ist frei.

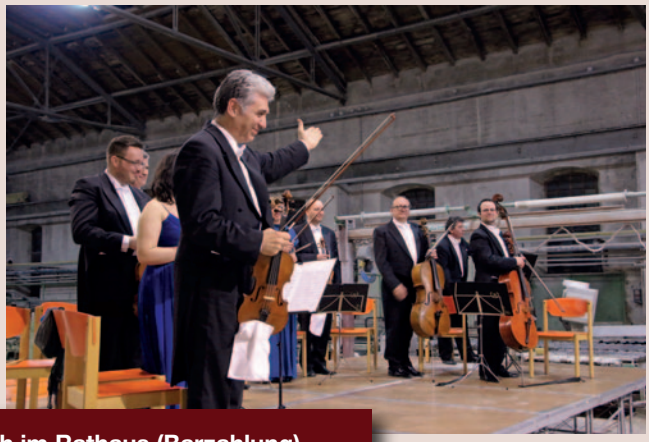
DOLINA und der Markt Essing freuen sich über viele interessierte Besucherinnen und Besucher.

Klassische Konzerte im MEMU

Recital mit Flöte und Harfe
Michael Martin Kofler und Regine Kofler
Termin: 31. Oktober 2026 um 19:00 Uhr
Eintrittspreis: 25 €



Philharmonisches Konzert
mit dem Isar-Quartett München
Termin: 1. November 2026 um 19:00 Uhr
Eintrittspreis: 30 €



Die Karten sind erhältlich im Rathaus (Barzahlung)
oder online unter www. marktessing.de/Veranstaltungen

Kindergarten Spatzennest

Unser Jahresthema lautet:
„Mit offenen Augen und kleinen Schritten entdecken wir unsere Heimat!“

Im September 2026 starten wir in der Kinderkrippe mit einem Einjährigen und sieben Zweijährigen.
Im Kindergarten mit zwölf Dreijährigen, zehn Vierjährigen, acht Fünfjährigen und drei Sechsjährigen.
In der Eingewöhnung wird auf jedes einzelne Kind individuell eingegangen.

Die verkürzte Anfangszeit der Neuen bewährt sich sowohl für die Kleinsten, dass sie sich in der „großen“ Gruppe einfinden lernen; als auch für die Mittleren und Vorschulkinder, dass sie sich in ihrer Gruppe neu orientieren können.
Zu Beginn liegt der Schwerpunkt auf dem gegenseitigen Kennenlernen. Über den Aufbau sozialer Kontakte können ein gutes emotionales Klima und eine positive Spiel- und Lernatmosphäre entstehen. Das Spiel in einer Gruppe eröffnet Kindern Chancen für ganzheitliches und altersübergreifendes Lernen. Sich gemeinsam an Lösungsfindungsprozessen zu beteiligen, fördert unabhängig von Alter, Nationalität, Geschlecht und Entwicklungsstand des Einzelnen das Wir-Gefühl als Gruppe. Jeder bringt seine Fähigkeiten und Erfahrungen ein, um gemeinsame Antworten auf täglich neue Fragen zu finden. So wird der Einzelne zum Akteur seiner Entwicklung und erhält Orientierung und Unterstützung auf der Suche nach seinem Platz und seiner Rolle innerhalb der Gruppe.

Elternbeirat 2026/27
Am Elternabend, Mittwoch, 23.09.26, fand mit Frau Sixt, Trägerin der Einrichtung, die Wahl zum Elternbeirat statt. Wir freuen uns, im Spatzennest-Jahr mit folgenden Elternvertretern zusammenzuarbeiten:

In der konstituierenden Sitzung verteilte sich der neu gewählte Elternbeirat wie folgt:

Vorsitzender: Xaver Sandl
Vertreterin: Kathrin Englmann-Greisle
Schriftführer: Josef Lechner
Beisitzer: Johann Kleindl, Lena Schweiger und Jürgen Steiner



St. Martin



Die Kinder gestalten eine „Farben“-frohe Laterne zum Martinsfest am Mittwoch, 11.11.2026 um ca. 17:00 Uhr. Wir ziehen gemeinsam mit den Kindern durch Altessing.
Ihr, liebe Eltern, Geschwister, Großeltern und Gemeinde dürft euch auf der Route verteilen und unseren Laternenzug bewundern.

Route:
Am Steigfeld ⇨ Am Steinbuckel ⇨ St.-Martin-Ring dürfen sich alle Zuschauer anhängen und wir ziehen gemeinsam zum Sportplatz.
Um ca. 17:30 Uhr findet ein Laternentanz am Sportplatz statt.
Im Anschluss laden wir euch, liebe Eltern, Geschwister, Großeltern und die Gemeinde am Sportplatz zum gemütlichen Beisammensein ein.

Schließtage bis Weihnachten:
Weihnachtsferien: 23.12.2026 bis 06.01.2027

Wir freuen uns auf die bewährte gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde.

Mit lieben Grüßen
vom Spatzennest-Team

Montessori Schule Essing

Ein besonderer Start in ein neues Schuljahr
Am 15. September war es endlich so weit: Mit strahlenden Augen, bunten Schultüten und einer gehörigen Portion Aufregung starteten 13 Erstklässler in ihren neuen Lebensabschnitt. An unserer privaten Montessori-Schule wurden sie gemeinsam mit allen weiteren neuen Schülerinnen und Schülern herzlich in die Schulfamilie aufgenommen.
Für die Kinder war es ein besonderer Tag – und auch für uns als Schulgemeinschaft ein Grund zum Feiern. Denn zwei Klas-





senzimmer wurden renoviert und neu eingerichtet und erstrahlen in neuem Glanz. Schulleiterin Frau Klameth dankte in ihrer Begrüßungsrede den Eltern für ihre Hilfsbereitschaft und lobte den Zusammenhalt in der Schulgemeinschaft.
Der erste Schultag stand ganz im Zeichen des Kennenlernens, der Freude und des gemeinsamen Ankommens. Neue Gesichter wurden begrüßt, erste Freundschaften geknüpft und neugierige Blicke wanderten durch die Klassenzimmer. Die erfahrenen Schülerinnen und Schüler halfen dabei, den Neuankömmlingen schnell das Gefühl zu geben: Hier gehörst du dazu.

Lernen mit Kopf, Herz und Hand
Was unsere Montessori-Schule besonders macht, zeigt sich dabei nicht nur am ersten Schultag. Bei uns dürfen Kinder selbstständig entdecken, ausprobieren und in ihrem eigenen Tempo lernen. Montessori-Materialien machen abstrakte Zusammenhänge begreifbar, laden zum Forschen ein und fördern die Freude am eigenen Tun.
Dabei geht es nicht darum, dass jedes Kind alles zur gleichen Zeit auf dieselbe Weise lernt. Vielmehr möchten wir Kinder darin begleiten, ihre eigenen Stärken zu entdecken, Verantwortung zu übernehmen und zunehmend selbstständig zu werden. Die vorbereitete Lernumgebung, die freie Wahl der Arbeit und die achtsame Begleitung durch die Pädagoginnen und Pädagogen schaffen dafür Raum.
Und so beginnt mit dem ersten Schultag nicht nur ein neues Schuljahr, sondern für jedes Kind eine ganz eigene Lernreise.
Wir freuen uns darauf, unsere 95 Schülerinnen und Schüler auf diesem Weg zu begleiten – mit Neugier, Vertrauen, vielen gemeinsamen Erlebnissen und natürlich auch ganz viel Freude am Lernen.
Wer Montessori einmal selbst erleben und unsere Schule kennenlernen möchte, ist herzlich eingeladen:
Am 29. November 2026 öffnen wir beim Tag der offenen Tür unsere Türen. Dann gibt es Gelegenheit, unsere Räumlichkeiten zu entdecken, Montessori-Materialien auszuprobieren, mit Pädagoginnen und Pädagogen ins Gespräch zu kommen und einen Einblick in unseren Schulalltag zu gewinnen.
Wir freuen uns auf viele neugierige Besucherinnen und Besucher – und auf ein Schuljahr voller kleiner und großer Entdeckungen!

Vereinsleben

Fußball

D-Junioren

In den beiden D-Junioren der SG Ihrlerstein / Essing sind in Summe zehn Essinger Spielerinnen und Spieler vertreten. Die beiden Mannschaften trainieren immer jeweils montags in Ihrlerstein und mittwochs in Essing zusammen. Die D1 trägt ihre Heimspiele in der Kreisliga Kelheim immer freitags in Ihrlerstein aus. In Essing spielt mittwochs die D2 ihre Heimspiele in der Gruppe Offenstetten. Bei den Heimspielen werden in Essing immer alle Zuschauer und Spieler durch unseren Häuslwirt Harry köstlich bewirtet. Kommt vorbei auf eine gute Brotzeit und vor allem auf ein spannendes Spiel unserer D2! Die Mannschaft und Trainer freuen sich über jeden Zuschauer. In der Sportfreunde-WhatsApp-Gruppe werden alle Heimspiele angekündigt. Auch im BFV sind alle Spiele unserer Mannschaften aufgeführt.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Tankstelle und Mechanischen Werkstätte Schmidt. Die Familie Halloul hat die D2 mit neuen Trainingsanzügen ausgestattet und alle Kosten dafür übernommen. Alle Spieler und auch die Trainer haben sich darüber gefreut.

Mit sportlichen Grüßen
Lukas und Markus Mederer

Alte Herren

Bei der AH läuft's noch nicht ganz rund. So richtig will der Knoten bei unserer AH-Mannschaft in dieser Saison leider noch nicht platzen. Auch nach dem vierten Saisonspiel lässt die erhoffte Verbesserung noch auf sich warten. Bei unserem vierten Spiel durften wir den TSV Abensberg bei uns zu Hause begrüßen. Unsere Mannschaft zeigte dabei eine gute Leistung und kämpfte bis zum Schluss. Leider fehlte am Ende das nötige Quäntchen Glück und wir mussten uns knapp mit 2:1 geschlagen geben.
Kurz darauf ging es für uns zum Kleinfeldturnier nach Painten. Im Modus „Jeder gegen Jeden" konnten wir einige gute Spiele zeigen und mussten uns lediglich der SG Painten geschlagen geben. Am Ende konnten wir einen erfreulichen 2. Platz erreichen – ein Ergebnis, auf das wir durchaus stolz sein können. Leider machte sich in den darauffolgenden Monaten die Urlaubs- und Ferienzeit auch bei unserer AH bemerkbar. Die Trainingsbeteiligung ging deutlich zurück, so dass wir unser erstes Rückrundenspiel der Saison sogar verlegen mussten. Während der Sommerferien ruhte dann der Trainingsbetrieb komplett.
Mit neuer Motivation und der Hoffnung auf eine bessere zweite Saisonhälfte starteten wir anschließend wieder ins Training. Allerdings müssen wir feststellen: Bei der Trainingsbeteiligung ist noch deutlich Luft nach oben! Der Eine oder Andere könnte sich also durchaus wieder öfter die Fußballschuhe schnüren. 😉
Jetzt gilt es, den Blick nach vorne zu richten, denn die nächsten beiden Heimspiele gegen Sandharlanden sowie Offenstetten standen noch im September an.
Nach den beiden Spielen steht dann noch ein besonderes Highlight auf dem Programm: Unser AH-Ausflug in den Bayeri-



schen Wald. Dort wird sicherlich nicht nur der Fußball im Mittelpunkt stehen.
Zum Abschluss der Saison geht es für uns noch einmal nach Abensberg. Dort wartet am 09.10. um 19:00 Uhr unser letztes Saisonspiel.
Wir freuen uns auf spannende Spiele, viele Zuschauer und hoffentlich noch den einen oder anderen Grund zum Feiern!

Mit sportlichen Grüßen
Andreas Schmid

A-Junioren

Die A-Jugend startete mit dem Turnier in Painten in die Saison, das überraschend mit Platz 1 beendet wurde. Hier wurde im Elfmeterschießen gegen Riedenburg mit 5:4 gewonnen und im Finale Denkendorf mit 3:0 besiegt.
In der Vorbereitung für die Saison wurden fünf Freundschaftsspiele geplant, von denen leider aufgrund des Spielermangels in der Urlaubszeit nur drei gespielt wurden. Mit 3:1 gegen Riedenburg, 1:0 gegen Ziegetsdorf/Viehhausen und 1:0 gegen Schambachtal konnten alle drei gewonnen werden.
Im ersten Punktspiel in der Kreisliga erkämpfte das Team gegen Ergoldsbach ein 0:0.
Zu erwähnen ist, dass wir wegen des Spielermangels keine B-Junioren haben und somit vier Jahrgänge in der A-Jugend (2008–2011) haben. Wir werden also fast immer die jüngste Mannschaft stellen.
Trainiert werden die motivierten Burschen von Stefan Fröhlich, Ingo Ulmer sowie Martin Tanzer.
Bleibts gesund und sportlich!

1. und 2. Mannschaft

Die SG mit erfolgreichem Start in die neue Saison!
Nach der Vorbereitung ist der Ball für die 1. und 2. Mannschaft der SG Ihrlerstein/Essing wieder ins Rollen gekommen. Beide Teams präsentieren sich bislang in guter Verfassung.
Die erste Mannschaft musste zu Saisonbeginn zunächst einige kleine Anlaufschwierigkeiten überwinden. Nach nur vier Punkten aus den ersten drei Spielen fand sie jedoch schnell zu ihrer Form und legte eine beeindruckende Serie aus sechs Siegen und einem Unentschieden hin. Spiel um Spiel beweist die Mannschaft Charakter und zeigt, dass sie sich auch aus schwierigen Situationen heraus zurück ins Spiel kämpfen kann. Zum Abschluss des 9. Spieltags steht das Team um Trainer Markus Karl damit an der Spitze der Tabelle.
Die Konkurrenz im oberen Tabellenbereich liegt eng beieinander. Gerade in den kommenden Partien gegen die direkten Rivalen FC Kelheim, SV Saal und SV Ettenkofen wird es darauf ankommen, weiter konstant zu punkten.
Auch die zweite Mannschaft ist erfolgreich in die neue Saison gestartet. Nach fünf Siegen aus fünf Spielen musste die Reserve zwar in den letzten Wochen Punkte abgeben, fand aber im Spiel gegen Lengfeld wieder zurück in die Erfolgsspur. Aktuell steht die Mannschaft auf einem starken 4. Tabellenplatz.
Beide Mannschaften der SG Ihrlerstein/Essing gehen hochmotiviert in die weiteren Saisonspiele und hoffen dabei auch in Zukunft auf die Unterstützung ihrer Fans. Das nächste Heimspiel in Essing findet am 10.10. gegen den TSV Herrngiersdorf statt.

Auf eine verletzungsfreie Saison!
Mit sportlichen Grüßen, David Stelzig

Pl.	Team	Sp.	Diff.	Pkt.
1.	SG Ihrlerstein (Ab)	9	11	20
2.	SG Rottenburg	9	10	20
3.	Ettenkofen (Ab)	9	9	20
4.	SG Pfaffenberg	9	12	19
5.	Saal	9	10	18
6.	FC Kelheim (Auf)	9	9	17
7.	Herrngiersdo (Auf)	9	9	15
8.	Elsendorf	9	1	13
9.	SG Pfeffenh... (Auf)	9	-2	11
10.	Pattendorf	9	-4	10
11.	SG Großmuß	9	-7	9
12.	Niederleiern	9	-5	7
13.	SV Lengfeld	9	-22	0
14.	Kapfelberg (Auf)	9	-31	0

Pl.	Team	Sp.	Diff.	Pkt.
1.	Saal II	9	27	22
2.	SG Pfaffenberg II	9	17	20
3.	SG Rottenburg II	9	13	18
4.	SG Ihrlerstein II	9	12	18
5.	Herrngiersdo II	9	-1	18
6.	FC Kelheim II	9	8	17
7.	Niederleiern II	9	11	15
8.	SV Lengfeld II	9	2	13
9.	SG Pfeffenhause II	9	0	10
10.	Ettenkofen II	9	-1	9
11.	Kapfelberg II	9	-24	6
12.	Elsendorf II	9	-24	6
13.	Großmuß II	9	-24	6
14.	Pattendorf II	9	-16	4

Volleyball

Rasenturnier voller Erfolg – HighFlyer Essing bereit für die neue Saison

Manchmal braucht es einen zweiten Anlauf – und manchmal wird genau dieser zu einem besonderen Tag.

Eigentlich sollte unser großes Rasenturnier bereits im Rahmen des Sommerfestes stattfinden. Aufgrund der damals angekündigten Temperaturen von bis zu 39 Grad mussten wir die Veranstaltung jedoch schweren Herzens absagen. Die Gesundheit und Sicherheit aller Spielerinnen und Spieler hatte für uns eindeutig Vorrang.
Am **5. September** folgte schließlich der zweite Versuch. Und dieses Mal war es nicht die Hitze, die uns beschäftigte, sondern der angekündigte Regen.

Bangen bis zum Turnierbeginn
Alles war vorbereitet: Die Linien waren gezogen, die Netze aufgebaut und rund um den Sportplatz der Sportfreunde Essing war alles für einen gelungenen Turniertag hergerichtet. Doch für die Nacht von Freitag auf Samstag kündigte der Wetterbericht starken Regen an.
Umso größer war die Erleichterung am Samstagmorgen: Pünktlich zum Turnierbeginn um 10 Uhr war der Rasen weitestgehend trocken und es konnte losgehen.
Abteilungsleiter **Daniel Krißgau** eröffnete das Turnier und hieß die knapp **55 Spielerinnen und Spieler** herzlich in Essing willkommen.

Insgesamt **acht Mannschaften** waren angereist – aus der näheren Umgebung, aus Regensburg und Undorf bis hin nach Obersüßbach. Mit dabei waren Spielerinnen und Spieler aus Mannschaften der 1. bis 3. Mixedliga Regensburg sowie aus dem Ligabetrieb des Kreises Oberbayern Ost.

Besonders gefreut hat uns dabei ein Satz, den wir an diesem Tag nicht zum ersten Mal gehört haben:
„Wir kommen so gerne zu euch."

Dass Mannschaften aus der gesamten Region gerne den Weg nach Essing auf sich nehmen, um bei uns Volleyball zu spielen, macht uns sehr stolz. Über die vergangenen Jahre haben wir uns innerhalb der Mixedliga und darüber hinaus als fester Volleyballstandort etabliert. Dabei geht es nicht nur um den Sport, sondern genauso um die Atmosphäre, das Miteinander und die Gastfreundschaft rund um unsere Veranstaltungen.

Essing verpasst das Podium denkbar knapp
Natürlich wollten auch unsere HighFlyer sportlich zeigen, was in ihnen steckt. Für das Turnier trat bereits die neu formierte Mannschaft von **HighFlyer Essing I** an, die in dieser Zusammensetzung in die kommende Saison gehen wird.
Nach der Gruppenphase hätte es kaum enger sein können. In Gruppe A setzte sich „Prost Süd", der spätere Zweitplatzierte, durch. In Gruppe B standen HighFlyer Essing I und „Vroni & Team" nach jeweils drei Spielen mit **zwei Siegen und einem Unentschieden punktgleich** an der Spitze. Lediglich zehn Ballpunkte entschieden gegen Essing und damit über den Gruppensieg.
In der Zwischenrunde wartete mit „Prost Süd" der spätere Zweitplatzierte. Essing startete stark und entschied den ersten Satz mit **15:12** für sich. Der zweite Durchgang ging mit **7:15** an den Gegner. Im Entscheidungssatz zeigte der Absteiger aus der 1. Mixedliga schließlich seine ganze Qualität und setzte sich verdient mit **15:9** durch.
Damit ging es für Essing ins Spiel um Platz 3 – und dieses Spiel sollte zu einem der emotionalsten und spannendsten des gesamten Turniers werden.
Gegen „Vroni & Team", den Zweitplatzierten der vergangenen Saison in der 2. Mixedliga Regensburg, starteten die HighFlyer hervorragend und gewannen den ersten Satz deutlich mit **15:7**.



Im zweiten Satz entwickelte sich ein Kampf um jeden einzelnen Ball. Gespielt wurde grundsätzlich bis 15 Punkte, allerdings mussten zwei Punkte Vorsprung erreicht werden. Mit **17:15** ging der Satz schließlich an den Gegner.
Also musste der dritte Satz entscheiden.
Was folgte, waren Satz- und Matchbälle auf beiden Seiten, lange Ballwechsel, Emotionen und Kampfgeist bis zum letzten Punkt. Keine Mannschaft konnte sich entscheidend absetzen. Erst gegen 18 Uhr fiel die Entscheidung: Mit **19:21** musste sich Essing denkbar knapp geschlagen geben.
Damit beendeten die HighFlyer ihr Heimturnier auf einem starken **4. Platz.**

Die Abschlusstabelle:
1. Stirnbandl
2. Prost Süd
3. Vroni & Team
4. HighFlyer Essing
5. Haischrecken vom SVO
6. Sweet 66
7. Die Rasensprenger
8. Diving Monkeys



Viel wichtiger als die Platzierungen war für uns aber das Miteinander. Alle Spiele verliefen fair und freundschaftlich und über den gesamten Tag herrschte eine tolle Atmosphäre auf dem Sportgelände.
Besonders gefreut haben wir uns über die vielen bekannten Essinger Gesichter, die vorbeigekommen sind, zugeschaut und uns unterstützt haben.
Vielen Dank an alle Zuschauerinnen und Zuschauer, an die zahlreichen Kuchenspenden sowie an alle Helferinnen und Helfer im Verkauf, in der Organisation und bei der Vorbereitung. Ohne euch wäre ein solcher Tag nicht möglich.

Die Vorbereitung zeigt Wirkung
Nach dem Turnier ging die Saisonvorbereitung nahtlos weiter. Ein vor Kurzem ausgetragenes Testspiel gegen eine Mannschaft aus Riedenburg konnte **HighFlyer Essing I klar für sich entscheiden.**

Natürlich ist ein Testspiel noch kein Ligaspiel. Trotzdem zeigt die Leistung, dass sich die intensive Vorbereitung auszahlt. Die Abläufe werden sicherer, die neu zusammengestellte Mannschaft findet immer besser zusammen und auf dem Spielfeld entwickelt sich zunehmend die notwendige Routine.
Für die Saison 2026/27 ist HighFlyer Essing I damit gut aufgestellt. Unter der Leitung von Manuel Ferstl möchte sich die Mannschaft in der **2. Mixedliga Regensburg** weiter stabilisieren und strebt eine Platzierung im gehobenen Mittelfeld an.
Auch **HighFlyer Essing II** geht erneut in der 3. Mixedliga an den Start. Hier stehen neben der sportlichen Weiterentwicklung vor allem viel Spielpraxis, gute Laune und eine schöne gemeinsame Saison im Mittelpunkt.
Da der Ligastart bereits für Anfang bis Mitte Oktober vorgesehen ist, verzichten wir auf das ursprünglich für den **11. Oktober geplante Saisonvorbereitungsturnier.** Der Fokus liegt nun vollständig auf dem Start in die neue Spielzeit.

Nachwuchs und Zusammenarbeit über Essing hinaus
Auch abseits der beiden Ligamannschaften entwickelt sich unsere Volleyballabteilung weiter.
Besonders erfreulich ist der Austausch mit der Volleyballabteilung in Riedenburg. Dort wird aktuell Jugendvolleyball für Mädchen angeboten. Für männliche Nachwuchsspieler gibt es jedoch derzeit keine entsprechende Möglichkeit. Künftig sollen interessierte Jungs deshalb den Weg zu unserem Jugendtraining in Essing finden können.
Damit entsteht eine schöne Zusammenarbeit über die Vereins- und Ortsgrenzen hinweg und gleichzeitig eine weitere Möglichkeit, jungen Volleyballbegeisterten den Zugang zu unserem Sport zu ermöglichen.
Ein großer Dank gilt an dieser Stelle weiterhin **Laura Fischer** und **Lukas Schubert**, die unser Jugendvolleyball mit viel Engagement organisieren, betreuen und kontinuierlich weiterentwickeln.

Jetzt darf die Halle wieder beben!
In den vergangenen Monaten wurde viel trainiert, ausprobiert und vorbereitet. Die Mannschaften wurden neu zusammengestellt, Abläufe gefestigt und die Voraussetzungen für die kommende Spielzeit geschaffen.
Jetzt freuen wir uns darauf, dass es endlich wieder um Punkte geht.
Unsere Spieltermine werden wir wie gewohnt so früh wie möglich über die bekannten Kanäle veröffentlichen. Und natürlich hoffen wir, dass wir auch in dieser Saison wieder viele von euch bei unseren Heimspielen begrüßen dürfen.
Denn eine volle Essinger Sporthalle mit Zuschauern, die mitfiebern, anfeuern und auch nach einem verlorenen Ball hinter unseren Mannschaften stehen, ist etwas Besonderes – für uns und genauso für unsere Gäste.

Eine Abteilung wächst nicht allein durch sportlichen Erfolg. Sie wächst durch die Menschen, die gemeinsam etwas daraus machen. Genau diese Gemeinschaft haben wir in Essing – auf und neben dem Feld.

Wir freuen uns auf die Saison 2026/27, auf viele spannende Spiele und auf viele weitere gemeinsame Erinnerungen.
Auf geht's, HighFlyerEssing!

Kinder-Leichtathlethik

Essinger Leichtathleten beim „Langquaider Feriensportfest“ erfolgreich

Trotz Sommerpause nahmen am „Langquaider Feriensportfest“ sechs Sportler der Essinger Leichtathleten toll – und waren überaus erfolgreich.
Bei den 11-Jährigen erbrachte **Felix Schäffer** in seinem 1. Leichtathletik-Wettkampf hervorragende Leistungen. 2. Platz über 50 m in 8,28 s, 2. Platz im Weitsprung mit 3,90 m und 1. Platz über 800 m in der Spitzenzeit von 2:41,03 min.
Auch für **Maximilian Brückl** war es der 1. Wettkampf, er startete bei den 12-Jährigen: 2. Platz über 75 m in 11,42 s, 2. Platz im Weitsprung mit 3,76 m und 2. Platz im 800-m-Lauf mit 2:54,57 min – dabei überquerte er gemeinsam mit seiner Teamkollegin **Maria Wirth** die Ziellinie!
Bei den 10-jährigen Mädchen waren **Magdalena Brückl, Liv Hirnet** und **Theresa Lindner** am Start: Liv gewann den 50 m-Lauf in 8,38 s, den Weitsprung mit 3,58 m sowie den 800 m-Lauf in 3:03 min. Magdalena und Theresa belegten die Plätze 2 und 5 im 50-m-Lauf sowie Platz 3 und 5 im Weitsprung.
Maria Wirth trat bei den 14-Jährigen an: Über 100 m erzielte sie in 15,68 s den 3. Platz, und gewann den 800-m-Lauf mit 2:54,57 min.
Im Herbst stehen die Läufe des Landkreis-Cups an. Etliche Athleten werden teilnehmen, sieben am Paintner Waldmeisterlauf.
Das 1. Training des Winterhalbjahres war bereits. Viele Neuzugänge schnupperten in der 16-Uhr-Gruppe.
Im Winterhalbjahr sind wir in der Halle, wobei die Leistungsgruppe wieder zweimal trainiert (Mittwoch und Freitag).

Sportliche Grüße
Petra Schlögl



v.l.n.r: Stolze Sportlerinnen: Theresa Lindner, Liv Hirnet, Magdalena Brückl

Tennis

JHV
Am 12.05.2026 fand unsere Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt.

Die Abteilungsführung setzt sich folgendermaßen zusammen:

Kassiererin:	Susanne Willner
Schriftführerin:	Christine Fröhlich
Beisitzer:	Anton Schmidbauer, Fritz Dantl, Patrick Willner, Stephan Weber und Rudi Dietz (neu)

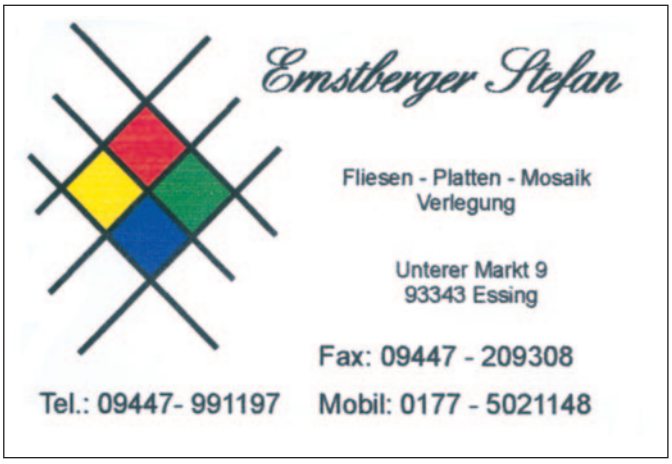
Die **Outdoor-Tennissaison** ist in vollem Gange, jede Woche wird einmal oder sogar zweimal Doppel gespielt.
Beim diesjährigen **Sommerfest** des Sportvereins am 26.06.2026 war wieder ein Schnuppertraining für Kinder und Jugendliche geplant, das aber wegen der Hitze abgesagt wurde

Die Tennisabteilung wünscht allen eine verletzungsfreie Restsaison !

Ski-Abteilung

Auch dieses Jahr wollen wir allen Wintersportfreunden aus unserer Gemeinde und Umgebung wieder die Möglichkeit anbieten, ein paar schöne Tage in der Bergen zu verbringen.

Am 02.01.27 starten wir mit unserer **Familienfahrt ins Alpbachtal.** Bei schlechter Schneelage fahren wir das Zillertal an. Bei der Familienskifahrt ist bei der Buchung eines Erwachsenen mit Skipass für ein Kind die Busfahrt frei. Somit möchten wir





den Familien etwas entgegen kommen und den Kindern den Wintersport schmackhaft machen.

Vom 15.01.27 bis 17.01.27 startet die 4. Auflage unserer **Drei-Tagesskifahrt nach Kirchberg in Tirol.** Mit dem Hotel Sonnalp haben wir einen Partner gefunden, der für jeden Teilnehmer keinen Wunsch offen lässt. Schwimmbad, Sauna, Küche und die Zimmer sind auf einem sehr hohen Niveau.
Abfahrt ist am Freitag, 15.01.27, um 15:45 Uhr am Sportplatz in Essing. Die Rückfahrt startet am 19.01.27 um 16:00 Uhr direkt bei der Talstation der Fleckalmbahn.
Kinder bis 6 Jahre sind frei. Kinder von 6 bis 12 Jahre 202 €. Jugendliche 13 bis 15 Jahre 295€, Jugendliche 16 bis 18 Jahre 350 €. Erwachsene ab 19 Jahre 460€, Wanderer 331 €.
Bei den Preisen ist die Fahrt, 2 Tagesskipässe und Halbpension mit inbegriffen.

Am 20.02.27 steigt unsere legendäre **Apres-Skifahrt nach Kaltenbach im Zillertal.** Hier ist durch unseren Entertainer Thoma Jürgens für beste Stimmung im Bus gesorgt.

Die Anmeldungen für alle Fahrten sind ab sofort bei Markus Mederer (0170/929 65 75) und Brigitte Schmid (0151/17 60 44 63) möglich.

Mit sportlichen Grüßen und Ski Heil
Markus Mederer

Gymnastik

Wirbelsäulengymnastik
Seit dem 16.09.26 sind wir wieder jeden Mittwoch ab 18:15 Uhr fleißig dabei, unsere Wirbelsäule fit für den Alltag zu machen. Leider muss unsere Übungsleiterin Claudia Prudil aus beruflichen Gründen etwas kürzer treten. Sie steht uns erstmal nicht mehr als Trainerin zur Verfügung. Mit Jürgen Thoma und Günter Brünnig haben wir übergangslos einen Ersatz gefunden. Die Beiden werden sich die Trainingsstunden je nach Verfügbarkeit als Übungsleiter aufteilen. Somit sollte unsere Wirbelsäulengymnastik nahtlos weiter gehen. Wir freuen uns alle auf schöne Einheiten jeden Mittwochabend in unserer Halle.

Mit sportlichen Grüßen
Markus Mederer

Damenseniorensport
Seit dem 15. September 2026 sind wir wieder jeden Dienstag ab 8:30 Uhr in der Halle zu unseren Gymnastikstunden.
Beim Kegelturnier des Trink- und Sparvereins beteiligten wir uns mit einer Mannschaft nach dem Motto „Dabeisein ist alles“.
Zu Kirchweih treffen wir uns traditionell wieder zum Frühstück in geselliger Runde.
Etwa alle sechs Wochen sitzen wir im Nebenraum der Halle bei Brettspielen zusammen.
Jede kann ihr eigenes Spiel mitbringen und die anderen Damen zum Mitspielen animieren.
Über neue Teilnehmer freuen wir uns immer; einfach vorbeikommen, bzw. telefonisch unter 09447/351 nachfragen.

Krieger- und Soldatenverein Essing

Am Samstag, den 18. Juli konnte der Krieger- und Soldatenverein Essing mit einem Fest im wunderschönen Memu-Garten sein 140-jähriges Vereinsbestehen feiern.
Nachdem uns der Wettergott trotz Vorhersage mit Regen verschonte, konnten wir bei optimalem Wetter und Temperaturen unser Fest gegen 16 Uhr beginnen. Gegen Abend füllte sich der Garten bis auf die letzten Plätze mit den Essinger Bürgern, Vertretern sämtlicher Ortsvereine, Urlaubsgästen sowie Gästen aus





nah und fern. Für Getränke und zahlreiche kulinarische Angebote war bestens gesorgt. Für eine wunderbare musikalische Unterhaltung mit einigen extra Zugaben sorgte Robert Schmoll mit seiner Band „Koana Dahoam".
So konnten wir in diesem schönen Ambiente mit unseren Gästen bei guter Stimmung bis spät in die laue Nacht hinein feiern.
Letztendlich war das 140-jährige Gründungsfest eine harmonische, erfolgreiche Veranstaltung, was auch ein Beweis dafür ist, dass bei uns eine gute Dorf- und Vereinsgemeinschaft besteht.
Die Vorstandschaft bedankt sich nochmals bei allen Gästen, vor allem bei allen Helferinnen und Helfern, die beim Auf- und Abbau und während des Festes geholfen und mitgewirkt haben, sowie bei den vielen Kuchenspendern.

Weitere Termine 2026

10. Oktober	**Kameradschaftsabend** im Vereinslokal Schneider
14. November	**Volkstrauertag:** Teilnahme am Gottesdienst und Gedenkfeier am Kriegerdenkmal



Frauenbund Essing

In den vergangenen Sommermonaten war beim Frauenbund wieder einiges geboten. Bei verschiedenen Veranstaltungen und gemeinsamen Unternehmungen standen vor allem Geselligkeit, Gemeinschaft und schöne Begegnungen im Mittelpunkt.
Bei bestem Biergarten-Wetter trafen wir uns im Juli und August im Gasthof Ehrl und hielten den beliebten **Frauen-Stammtisch** ab. In gemütlicher Runde wurde gelacht, erzählt und gemeinsam ein schöner Abend verbracht. Der Stammtisch findet auch zukünftig jeden zweiten Montag im Monat ab 19 Uhr statt. Dazu sind alle herzlich eingeladen – Mitglieder und Nicht-Mitglieder, Jung und Alt!
Ende August stand ein **besonderes Frühstück** auf dem Programm: Beim gemütlichen MZ-Frühstück bei Möbel Brandl in Kelheim ließen sich die Teilnehmerinnen in entspannter Atmosphäre verwöhnen. Eine wunderbare Gelegenheit, sich eine kleine Auszeit zu gönnen und gemeinsam mit lieben Menschen eine schöne Zeit zu verbringen.
Im September ging es sportlich und gesellig weiter. Beim traditionellen **Kegelturnier der Vereine**, organisiert vom Trink- und Sparverein, war jede Menge Gaudi geboten. Der Frauenbund war gleich mit zwei Mannschaften vertreten. Das Ergebnis konnte sich durchaus sehen lassen! Vor allem aber standen der Spaß und das gesellige Miteinander im Vordergrund.
Ebenfalls im September präsentierte der **Arbeitskreis Film** des KDFB-Diözesanverbandes getreu dem Motto „Kino dahoam" einen tollen Film im Memu-Saal. Im Anschluss bestand bei einem Filmgespräch Gelegenheit zum Austausch über das Gesehene. Mit Popcorn und Sekt wurde daraus ein rundum gelungener und unterhaltsamer Abend.
Auch in den nächsten Wochen und Monaten lädt der Frauenbund wieder zu interessanten und geselligen Veranstaltungen ein.

So geht es weiter:

9. Oktober:	**Besuch des Fair-Handelszentrums** Langquaid um 14 Uhr mit Führung und Vortrag
12. Oktober:	**Frauen-Stammtisch** ab 19 Uhr im Gasthof Ehrl
16. Oktober:	**Oktoberrosenkranz** um 18 Uhr in Altessing
9. November:	**Frauen-Stammtisch** ab 19 Uhr im Gasthof Ehrl
20. November:	**Fahrt zum Christkönigsmarkt** nach Offenstetten

Hinweis in eigener Sache: Der für den 12. November geplante Vortrag des Verbraucherservice Bayern zum Thema „Die elektronische Patientenakte" wird verschoben und findet voraussichtlich im Frühjahr 2027 statt. Aktuelle Informationen und Termine erhalten Sie nach wie vor regelmäßig über die örtliche Presse, im Pfarrbrief oder durch Aushänge sowie über WhatsApp, E-Mail und Instagram → @frauenbund_essing.
Der Frauenbund Essing freut sich auf viele bekannte und neue Gesichter bei den kommenden Veranstaltungen. Allen Bürgerinnen und Bürgern wünschen wir einen bunten Herbst mit vielen sonnigen und gemütlichen Tagen!

Ihr KDFB-Zweigverein Essing

KLJB Essing

Bei der Landjugend gab es bisher einige Highlights. Wie das alljährliche gemeinsame **Kartfahren in Wackersdorf,** bei dem alle ihr fahrerisches Können unter Beweis stellen konnten. Neben viel Spaß stand dabei vor allem die gemeinsame Zeit und das Miteinander im Vordergrund. Der Abend wurde dann noch mit einem gemeinsamen **Pizzaessen** abgerundet.
Die Vorbereitungen für unsere **Halloweenparty,** zusammen mit dem KUFE, sind bereits in vollem Gange. Wir freuen uns schon sehr darauf, Gäste aus nah und fern bei uns in der Turnhalle begrüßen zu dürfen.

Dieses Jahr gibt es eine wichtige Veränderung bei der Vereinsstruktur: Die Landjugend Essing wird sich bis Ende Oktober als KLJB auflösen und mit dem Essinger Kultur- und Faschingsverein zusammenschließen.
Für diesen Schritt gibt es mehrere Gründe. Neben finanziellen Vorteilen bietet der Zusammenschluss die Möglichkeit, die be-



Aus Essing. Für die Region. Jetzt in Riedenburg.

Für Daniel und Eva Krißgau ist Hörakustik nicht nur Beruf, sondern auch ein gemeinsamer Weg. Beide sind Hörakustikermeister, haben sich durch ihren Beruf kennengelernt und leben mit ihrer Familie in Essing. Gemeinsam mit Daniels Schwiegermutter Birgit Schinn bilden sie das Team von Altmühltal Hörakustik.

Seit Oktober 2026 ist das Familienunternehmen am Gewerbepark 3 in Riedenburg zu finden. Dort beraten sie rund um gutes Hören, moderne Hörsysteme, Gehörschutz und In-Ear-Monitoring. Wichtig ist ihnen dabei eine persönliche und verständliche Beratung, die sich an der jeweiligen Hörsituation und dem Alltag orientiert.

Die Verbindung zu Essing bleibt.

Für Interessierte aus Essing liegen an mehreren Stellen im Ort Gutscheine für eine kostenfreie Höranalyse bereit. Erhältlich sind sie in der Gemeinde Essing, im Marktladen, bei der MW Schmidt Tankstelle sowie bei Kira Funkelzeit. Die Gutscheine können bei Altmühltal Hörakustik in Riedenburg eingelöst werden, solange der Vorrat reicht.

Altmühltal Hörakustik
Daniel Krißgau
Am Gewerbepark 3
93339 Riedenburg



reits bestehende Zusammenarbeit beider Vereine zu stärken und gemeinsame Veranstaltungen künftig noch besser umzusetzen. Gleichzeitig können die vorhandenen organisatorischen und materiellen Ressourcen sinnvoller genutzt und eine langfristigere Nachfolge gesichert werden.

Wir werden uns mit allen Mitgliedern als Jugenduntergruppe unter dem Namen „Landjugend“ an den Kultur- und Faschingsverein Essing angliedern. Durch einen nahtlosen Übergang und im Wesentlichen gleichbleibende Abläufe und Aktionen wird sich für die Mitglieder nicht viel verändern.
Die Jahre als katholische Landjugend waren dennoch unvergesslich und alle Mitwirkenden hatten eine schöne Zeit!
Unser Vereinsvermögen wollten wir für einen caritativen Zweck spenden. Im Rahmen der „Run to Rome“ Aktion, bei der auch mehrere Essinger aktiv sind, konnte somit eine **Spende für Sternstunden** übergeben werden. Damit wurde ein wichtiger Beitrag geleistet, um hilfsbedürftige Kinder und deren Familien zu unterstützen.

Ministranten

Voller Vorfreude und dieses Jahr mit schönem Wetter im Gepäck, starteten wir am Sonntag, 09.08. nach Nittenau in unser **Zeltlager.** Mit 12 Minis und 4 Betreuern machten wir uns aufgepackt mit Zelten, Feldbetten, Grill, Kühlschrank, Proviant, usw. auf den Weg. Der nicht allzu große Zeltplatz liegt wunderschön angrenzend an ein beheiztes Freibad, ideal für eine Gruppe mit Kindern und Jugendlichen.
Dank der Unterstützung einiger Eltern und erprobten Feuerwehrlern ging der Aufbau des Jugend- und Versorgungszeltes recht gut von der Hand. Nach der schweißtreibenden Arbeit bei hohen Temperaturen frischten wir uns gleich noch im Freibad ab.
Am Abend wurde gegrillt und gemütlich beieinander gesessen. Ein Lagerfeuer war dieses Jahr aufgrund der großen Hitze nicht möglich, dennoch schufen wir uns mit mitgebrachten Kerzen eine schöne Lagerfeueratmosphäre.
Am Montag verbrachten wir den ganzen Tag im angrenzenden **Freibad.** Unterbrochen wurde der Besuch nur, damit wir uns gegen Mittag stärken konnten. Wir hatten viel Spaß beim Rutschen, Springen vom Sprungturm, Spielen, Tauchen, Schwimmen … Am Abend holten wir uns vom Italiener Pizzas und Nudeln und spielten gemeinsam Spiele.



Am Dienstag stand unser **Kanuausflug am Regen** auf dem Programm. Paul und Markus stießen an diesem Tag noch dazu, um uns bei der Kanufahrt zu begleiten. Das freute uns sehr. Nach einer kurzen Einführung und mit Schwimmwesten ausgestattet, startete unsere Tour mit 5 Kanus bei strahlendem Sonnenschein, ganz anders als letztes Jahr. Da war es kalt und hat zwischendurch immer wieder geregnet.
Aufgrund der langanhaltenden Hitze der vergangenen Wochen war der Wasserstand des Regens sehr niedrig. Der Regen ist besonders in dem Bereich, in dem wir paddelten, bekannt für seine markanten Granit-Blocksteine und Felsen im Flussbett. Deshalb wurde es heuer eine sehr abenteuerliche und aufregende Fahrt. Unsere Aufgabe war es, den großen Steinen auszuweichen und die beste Fahrrinne zu erwischen. Dies ist uns meist recht gut gelungen. Auf halber Strecke machten wir auf den **Kanus Brotzeit.** Auf der Fahrt wurde gesungen, Musik auf der Musikbox abgespielt und viel gelacht. In Marienthal endete unsere Tour und wir fuhren wieder zurück nach Nittenau.
Danke, Markus, dass du ein Kanu übernommen und uns bei der Tour begleitet hast.
Am Abend gab es leckere Burger. Wir ließen den Tag wieder beim gemeinsamen „Lagerfeuer“ ausklingen.
Am Mittwoch hieß es Abbauen. Auch hier waren wieder zahlreiche Helfer im Einsatz, und wie heißt es so schön – viele Hände, schnelles Ende. In Essing angekommen, halfen wir noch alle zusammen, um das Jugendzelt und die ausgeliehenen Sachen der Feuerwehr aufzuräumen.





Es waren aufregende, lustige und wirklich schöne Tage, die wir gemeinsam verbracht haben. Danke an euch Minis, dass ihr mit eurer guten Laune dazu beigetragen habt, dass es so eine gute Zeit wurde.
Vier unserer fünf neuen Minis waren bei unserem Ausflug schon mit dabei – Hut ab, wie mutig ihr wart und wie toll ihr alles mitgemacht habt!
Wir freuen uns jetzt schon aufs nächste Jahr.
Vielen Dank an die Eltern fürs Kuchenbacken, Salatmachen, Helfen beim Auf- und Abbau, für euer Vertrauen uns Betreuern gegenüber.
Danke an **Laurenz Dier,** der uns als Betreuer ins Zeltlager begleitet hat. Du warst eine große und bereichernde Unterstützung für uns!
Danke an **Korbinian Schmoll,** der uns beim Aufbau und Transport des Jugendzeltes unterstützt hat.
Danke an die **Feuerwehr Essing,** dass wir uns das Zelt und noch viele andere Sachen ausleihen durften.
Danke an **Familie Christoph,** die uns ihr halbes Camping-Equipment zur Verfügung gestellt hat!

Vorankündigung:
Ministrantentag am Samstag, 24.10.26 in Painten
Adventsbasar am Samstag, 21.11.26
Friedenslicht holen am Sonntag, 13.12.26

Catrin Dier, Anja Christoph
und Andrea Mederer

Feuerwehr Essing e. V.



Der von Festen und Events gesäumte Sommer neigt sich langsam dem Herbst zu.

Gelegenheit für die Aktiven der FF Essing, dem Verein FF Essing und natürlich unsere Festdamen, mal kurz, aber tief durchzuatmen.
ALLEN Vereinsmitgliedern, Helfern, Unterstützern und Gönnern unserer Wehr ein herzliches Dankeschön fürs Anpacken, Mithelfen, Anregen und Mitlachen.

Die Vorbereitungen für unser Gründungsfest gehen ungebremst weiter, damit unser Fest nächstes Jahr eine gelungene Aktion wird.

Das 140-jährige Vereinsjubiläum des Krieger- und Soldatenvereins am 18.07. im Essinger Pfarrgarten besuchten wir mit einer starken Abordnung – danke an die Veranstalter für einen schönen und geselligen Abend!

Unser Festmutterbitten am 25.07.2026 war von Erfolg gekrönt, da die herausfordernden Aufgaben, die uns unsere Wunschkandidatin Daniela Rapp gestellt hat, zur Zufriedenheit aller gelöst worden sind.









Bei bestem Wetter zog unser Mitgliederzug, unterstützt von der Essinger Blaskapelle vor das Gerätehaus, wo sich die Wehr den Aufgaben stellte, die unter großem Applaus der Essinger und Gäste angegangen worden sind. Höhepunkt war die Übernahme des Festmutteramtes durch unsere Daniela. Damit wäre

das Festgremium fast komplett – fehlt noch die Schirmherrin! Diese Bitte konnten Vorstände und Kommandanten bei unserem Weinfest am 15. August bei unserer Bürgermeisterin Martina Sixt anbringen und … wurden erhört!
Super Wetter, prima Stimmung, Wein und Bier taten das Ihre dazu, das Fest am späten Abend zur allgemeinen Zufriedenheit ausklingen zu lassen. Allen fleißigen Helfern und Unterstützern an dieser Stelle nochmal ein „dickes Dankeschön"! Ohne euch wären diese Feste nicht möglich.

Beim diesjährigen **TRI ART** am 31.07. und 01.08. gab es gleich mehrere Premieren …
Unsere Bürgermeisterin konnte das erste Mal das Fest eröffnen und unser Verein übernahm das erste Mal die Verpflegung der zahlreichen Gäste aus nah und fern.
Die vielen kulinarischen Schmankerl wurden von unseren Gästen hoch gelobt, genauso wie die Organisation des Abends.
Vielen Dank den fleißigen Händen, die den reibungslosen Ablauf dieses großartigen Festes an beiden Tagen ermöglichten!
Unsere Wehr stellte zusätzlich die Brandsicherung und unterstützte durch Wassereffekte das Gelingen der TRI-ART-Veranstaltung.

Jugendfeuerwehr
Die vergangenen Übungen standen bei unserer Jugendfeuerwehr ganz im Zeichen der Vorbereitung auf das diesjährige Zeltlager in Rohr. Hierbei wurde fleißig trainiert und so manche Handgriffe immer wieder geübt, denn im Rahmen des Zeltlagers wurde auch das Bayerische Leistungsabzeichen abgenommen.
Mit großer Motivation und viel Einsatz waren insgesamt zehn Jugendliche beim Zeltlager dabei. Sieben davon durften sich am 31.07. erfolgreich der Prüfung stellen und konnten das Bayerische Leistungsabzeichen mit Erfolg ablegen – dazu gratulieren wir ganz herzlich!
Doch nicht nur bei dem Leistungsabzeichen zeigten unsere Jugendlichen, was in ihnen steckt. Über drei Tage waren sie mit viel Freude, Teamgeist und Begeisterung dabei. Besonders bei den verschiedenen Spielen und Aktivitäten zeigten sie vollsten Einsatz und haben unsere Jugendfeuerwehr großartig vertreten.
Wir sind sehr stolz auf unsere Jugendfeuerwehr und freuen uns über den großartigen Zusammenhalt und das Engagement unserer Jugendlichen.

Nach den ereignisreichen Wochen ging es für unsere Jugendlichen in die wohlverdiente Sommerpause. Wir freuen uns schon darauf, nach der Pause wieder gemeinsam durchzustarten!

Die Übungen der Jugendfeuerwehr finden jeden zweiten Mittwoch ab 18:30 Uhr im Feuerwehrhaus statt. Es ist jeder zwischen 12 und 18 Jahren herzlich eingeladen, vorbeizukommen und Teil unserer Gemeinschaft zu werden.

Kinderfeuerwehr
Bei der Übung im Juli wurde Marlena Kaiser verabschiedet, da sie mit ihrem 12. Geburtstag ihren Einsatz in der Kinderfeuerwehr beendet. Wir sagen herzlich Danke, Marlena, und wünschen dir alles Gute. Sie wird künftig hoffentlich die Jugendfeuerwehr in Riedenburg tatkräftig unterstützen. Mit Marlena verlässt das letzte Kind, welches nicht aus Essing kommt, aus den Gründungstagen unserer Kinderfeuerwehr die Gruppe.
Nach der Verabschiedung wurde dem Motto der Übung „Spiel, Spaß und Wasser" alle Ehre gemacht. Zuerst startete ein Wasserspielaufbau: Die Kinder mussten Wasser sammeln – mit viel Teamgeist, Geschicklichkeit und Schnelligkeit. Es zeigte sich erneut, dass Zusammenarbeit stark macht und der Spaß nie zu kurz kommt. Im Verlauf der Einheit kamen weitere Wasserspiele mit Bechern und Tischtennisbällen hinzu. Die Freude der Kinder war jedes Mal deutlich spürbar – ein lebhafter Beleg für die Begeisterung und Motivation der jungen Nachwuchsbrandschützer.

Im August gingen die Kinder in ihre wohlverdienten Schulferien, weshalb es keine Übung gab.

Am 25. September starteten die letzten Übungen für dieses Jahr. Wir freuen uns auf gemeinsame Stunden voller Spaß, Lernen und Engagement.
Die Übungen der Kinderfeuerwehr unter Leitung von Denise Ebel, Sandra Schinn und Johann Hacker finden einmal im Monat freitags ab 17 Uhr statt. Interessierte können sich gerne per E-Mail unter kinderfeuerwehr-essing@web.de melden.

geschrieben von
Denise Ebel, Thomas Endres





Imkerverein

Die arbeitsintensiven Sommermonate liegen nun hinter den Imkern und die Honigernte für das Jahr ist abgeschlossen. Der Ertrag an Blütenhonig war insgesamt zufriedenstellend. Besonders erfreulich war die anschließende Waldtracht, die die Ernte eines hochwertigen und aromatischen Waldhonigs ermöglichte. Eine besondere Herausforderung stellte in diesem Jahr der nahezu nahtlose Übergang von der Blüten- zur Waldtracht dar. Um eine Vermischung der beiden Honigsorten zu vermeiden und einen möglichst sortenreinen Honig zu gewinnen, waren eine sorgfältige Beobachtung der Trachtverhältnisse sowie eine rechtzeitige Ernte erforderlich.

Der Spätsommer und Herbst sind entscheidende Monate für die erfolgreiche Überwinterung der Bienenvölker. Nach der Honigernte stehen vor allem die Kontrolle des Varroa-Befalls, die Auffütterung der Völker und die Vorbereitung auf den Winter im Mittelpunkt. Eine wirksame Sommerbehandlung gegen die Varroa-Milbe sowie die Überprüfung des Behandlungserfolgs sind notwendig, damit gesunde Winterbienen aufgezogen werden können. Ebenso müssen ausreichende Futtervorräte vorhanden sein, damit die Völker die kalte Jahreszeit sicher überstehen. Für ein durchschnittliches Bienenvolk werden zur Überwinterung je nach Volksstärke etwa 15 bis 20 kg Futtervorrat benötigt. Die Einfütterung erfolgt meist direkt nach der Honigernte von August bis September. Zu geringe Futtervorräte können insbesondere im Spätwinter (Februar/März) kritisch werden, wenn die Brut wieder zunimmt und der Verbrauch stark ansteigt.
Besondere Aufmerksamkeit erfordert die Vermeidung von Räuberei durch sauberes Arbeiten und angepasste Fluglochgrößen. Unter Räuberei versteht man das Ausplündern eines Bienenvolkes durch Bienen anderer Völker. Dabei dringen fremde Bienen in ein schwächeres Volk ein und stehlen dessen Honig- und Futtervorräte. Neben dem Verlust von Futter können durch Räuberei Krankheiten und Parasiten, insbesondere die Varroamilbe, zwischen den Völkern übertragen werden. Im Extremfall kann ein schwaches Volk vollständig zugrunde gehen.
Eine weitere Herausforderung stellt die Asiatische Hornisse dar. Die invasive Art breitet sich mittlerweile auch in Bayern weiter aus und stellt eine Gefahr für Honigbienen dar. Daher sollten Imker ihre Bienenstände aufmerksam beobachten und Sichtungen oder Nestfunde den zuständigen Stellen melden.



Foto: Von Guido Radig





Für alle Interessierten an der Imkerei findet jeden ersten Freitag im Monat ein Imkerstammtisch im Gasthof Ehrl statt. In gemütlicher Runde werden Erfahrungen ausgetauscht und aktuelle Themen rund um die Bienenhaltung besprochen. Gäste und Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen.
Darüber hinaus besteht jederzeit die Möglichkeit, die Bienenvölker vor Ort zu besichtigen und einen Einblick in die praktische Imkerei zu erhalten. So können Interessierte das Leben der Honigbienen und die Arbeiten eines Imkers direkt am Bienenstand kennenlernen.

Roland Sauer



Veranstaltungskalender 2026/27

Oktober 2026

10.10. **Basar Kindergarten,** Mehrzweckhalle

10.10. **Kameradschaftsabend Kriegerverein,** Gasthof Schneider

17.10. **Abschlussübung Feuerwehr**

18.10. **Wattturnier Trink- und Sparverein,** Gasthof Ehrl

23.10. **Jahreshauptversammlung Trachtenverein,** Gasthof Schneider

24.10. **Kameradschaftsabend Feuerwehr,** FW Gerätehaus

24.10. **Kreativ- & Händlermarkt,** Mehrzweckhalle

25.10. **Finissage** zur Ausstellung „Vis à vis“, MEMU

31.10. **Halloweenparty KUFE / Landjugend,** Mehrzweckhalle

31.10. 19.00 Uhr **Konzert Gemeinde,** Kofler/Kofler – Recital MEMU Saal

November 2026

01.11. 19.00 Uhr **Konzert Gemeinde,** Münchener Philharmoniker MEMU Saal

07.11. **Kirtabaum aufstellen Trink- und Sparverein,** Gasthof Ehrl

08.11. **Martinikirchgang Feuerwehr**

13.11. **Königsschießen Schützenverein,** Schützenverein

13.–15.11. **Vorweihnachtlicher Zauber,** Café Altmühl

14./15. und 21./22.11. **Ausstellung Wening-Stiche,** DOLINA, MEMU Saal

22.11. 18 Uhr **Jahreshauptversammlung KUFE,** Café Altmühl

28.11. **Jahreshauptversammlung Feuerwehr,** Ritterschänke Sturm

28.11. **Weihnachtsfeier/JHV Landjugend,** Jugendraum

29.11. **Seniorennachmittag Frauenbund / Gemeinde,** MEMU Saal

Dezember 2026

04.12. **Nikolausfeier Feuerwehr,** FW Gerätehaus

11.12. **Adventfeier Frauenbund,** Gasthof Ehrl

12.12. **Weihnachtsfeier Schützenverein,** Gasthof Schneider

19.12. **Weihnachtsfeier Trink- und Sparverein,** Gasthof Ehrl

20.12. **Weihnachtskonzert Altmühltaler Blaskapelle,** Gasthof Ehrl

Januar 2027

28.01. **Jahreshauptversammlung Frauenbund,** MEMU Saal

Impressum

Herausgeber: Markt Essing

Text: Markt Essing und Ortsvereine Essing (für die nicht von der Gemeinde erstellten Texte und Bilder sind die jeweiligen Verfasser selbst verantwortlich)

Druck: Kelly-Druck GmbH, Abensberg

